



ENGLISH

DEUTSCH

FRANÇAIS

ITALIANO

ESPAÑOL

РУССКИЙ

中文

LCD DISPLAY MONITOR

BEDIENUNGSANLEITUNG:

MANUEL D'INSTRUCTIONS:

ISTRUZIONI:

MANUAL DE INSTRUCCIONES:

ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ:

使用说明书:

LCD-DISPLAYMONITOR

MONITEUR LCD

SCHERMO A CRISTALLI LIQUIDI

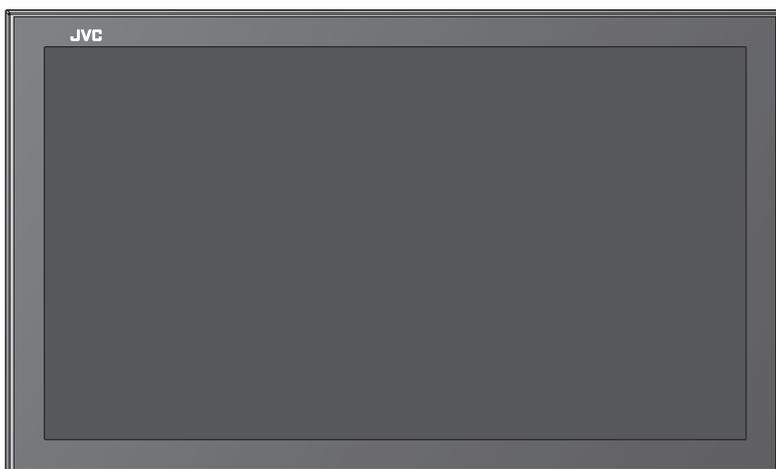
MONITOR PANTALLA LCD

МОНИТОР С ЖК-ДИСПЛЕЕМ

LCD 显示器

GM-H40L2A

INSTRUCTIONS



ENGLISH**Dear Customer,**

This apparatus is in conformance with the valid European directives and standards regarding electromagnetic compatibility and electrical safety.

European representative of Victor Company of Japan Limited. is:

JVC Technology Centre Europe GmbH

P.O. Box 10 05 52

61145 Friedberg

Germany

DEUTSCH**Sehr geehrter Kunde, sehr geehrte Kundin,**

dieses Gerät stimmt mit den gültigen europäischen Richtlinien und Normen bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit und elektrischer Sicherheit überein.

Die europäische Vertretung für die Victor Company of Japan Limited ist:

JVC Technology Centre Europe GmbH

Postfach 10 05 52

61145 Friedberg

Deutschland

FRANÇAIS**Cher(e) client(e),**

Cet appareil est conforme aux directives et normes européennes en vigueur concernant la compatibilité électromagnétique et à la sécurité électrique.

Représentant européen de la société Victor Company of Japan Limited :

JVC Technology Centre Europe GmbH

Postfach 10 05 52

61145 Friedberg

Allemagne

ITALIANO**Gentile Cliente,**

Questa apparecchiatura è conforme alle direttive e alle norme europee relative alla compatibilità elettromagnetica e alla sicurezza elettrica.

Il rappresentante europeo della Victor Company di Japan Limited è:

JVC Technology Centre Europe GmbH

Postfach 10 05 52

61145 Friedberg

Germania

ESPAÑOL**Apreciado cliente,**

Este aparato cumple con las normativas y normas europeas respecto a la seguridad eléctrica y a la compatibilidad electromagnética.

El representante europeo de Victor Company of Japan Limited es:

JVC Technology Centre Europe GmbH

Postfach 10 05 52

61145 Friedberg

Alemania

РУССКИЙ**Уважаемый клиент.**

Данное устройство соответствует действительным Европейским директивам и стандартам по электромагнитной совместимости и электрической безопасности.

Представительство компании Victor Company of Japan Limited в Европе:

JVC Technology Centre Europe GmbH

Postfach 10 05 52

61145 Friedberg

Германия

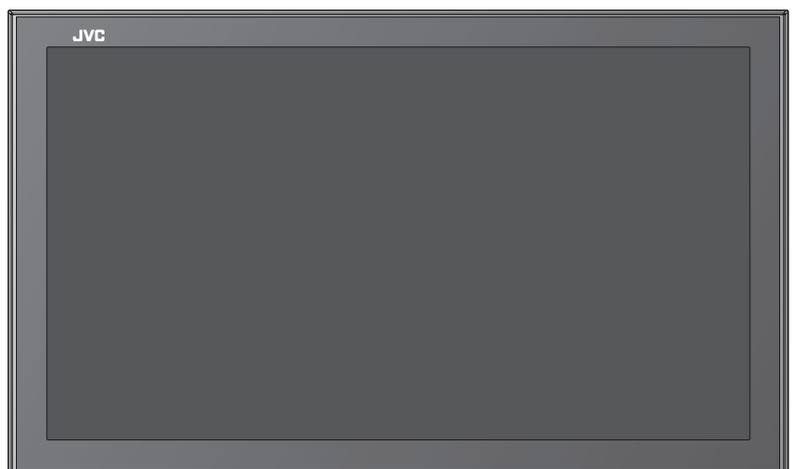
JVC

DEUTSCH

LCD-DISPLAYMONITOR

GM-H40L2A

BEDIENUNGSANLEITUNG



Sicherheitsmaßregeln

WICHTIGE INFORMATION

WARNUNG: UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT, TROPFEN ODER SPRITZWASSER AUSSETZEN, UND SICHERSTELLEN; DASS KEINE MIT FLÜSSIGKEIT GEFÜLLTEN BEHÄLTER WIE VASEN DARAUF GESTELLT WERDEN.

WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN

Elektrische Energie kann für viele nützliche Zwecke eingesetzt werden. Dieses Gerät wurde im Hinblick auf höchste Betriebssicherheit konstruiert und hergestellt. Aber **FALSCH E** **BEDIENUNG KANN ZU GEFÄHRLICHEN ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ODER BRÄNDEN FÜHREN**. Um nicht die in diesem Gerät eingebauten Schutzvorrichtungen zu unterdrücken, müssen Sie immer die folgenden grundlegenden Regeln für Aufstellung, Betrieb und Wartung befolgen. Bitte lesen Sie die Angaben unter „WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN“ sorgfältig vor dem Gebrauch durch.

- Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts durchgelesen werden.
- Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen zum Nachschlagen aufbewahrt werden.
- Alle Warnungen am Produkt oder in der Bedienungsanleitung müssen befolgt werden.
- Alle Bedienungsanweisungen müssen befolgt werden.

STROMANSCHLUSS

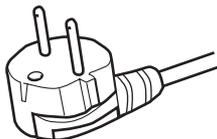
Die vorgeschriebene Betriebsspannung für dieses Produkt beträgt AC 120 V (nur für USA und Kanada) und AC 220 – 240 V (für europäische und asiatische Länder oder Vereinigtes Königreich).

Das angebrachte Netzkabel entspricht den folgenden Angaben für Netzspannung und Länder. Verwenden Sie nur das vorgeschriebene Netzkabel, um Sicherheitsregeln und EMV-Vorschriften des betreffenden Landes zu erfüllen.

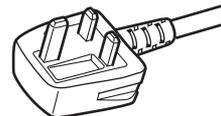
Für USA und Kanada:
AC 120 V



Für europäische und asiatische Länder:
AC 220 – 240 V



Für Vereinigtes Königreich:
AC 220 – 240 V



Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Sie den Stecker nicht in die Steckdose stecken können, wenden Sie sich an Ihren Elektriker zum Einbau einer richtigen Steckdose. Umgehen Sie nicht die Sicherheitsfunktion des geerdeten Steckers.

- Dieses Produkt darf nur mit dem auf dem Typenschild angegebenen Netzstrom betrieben werden. Wenn Sie sich über die in Ihrem Haushalt vorhandene Netzspannung nicht sicher sind, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder beim Energieversorgungsunternehmen beraten.

Warnung:

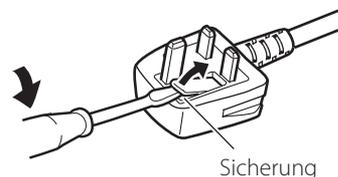
- Verwenden Sie nicht das gleiche Netzkabel für AC 120 V wie für AC 220 – 240 V. Dabei besteht die Gefahr von Fehlfunktionen, elektrischen Schlägen oder Bränden.

Hinweise nur für Netzkabel im Vereinigten Königreich

Der im Netzkabel für das Vereinigte Königreich verwendete Stecker hat eine eingebaute Sicherung. Beim Ersetzen der Sicherung verwenden Sie nur eine mit der vorgeschriebenen Stärke und bringen Sie die Sicherungsabdeckung wieder an. (Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder einem qualifizierten Fachmann beraten.)

Ersetzen der Sicherung

Öffnen Sie das Sicherungsfach mit dem Flachsraubenzieher und ersetzen Sie die Sicherung.

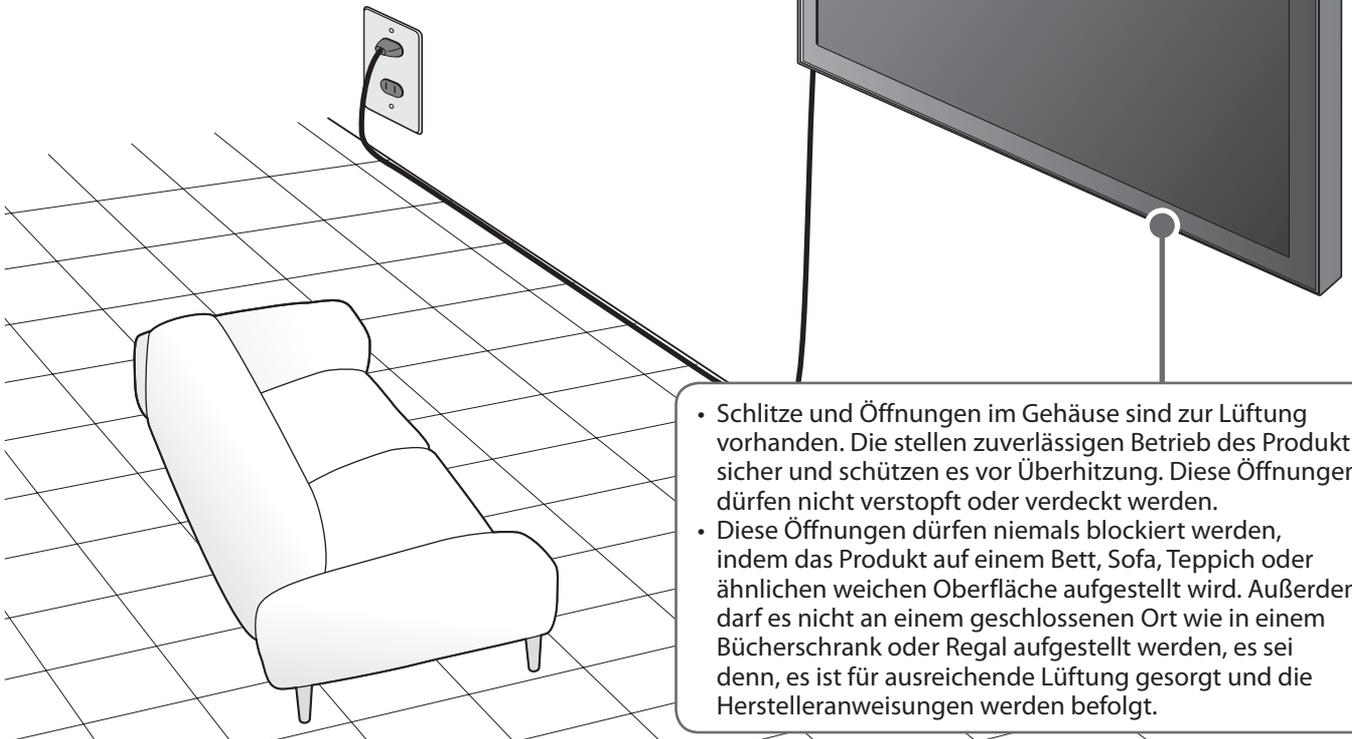


Unter den folgenden Bedingungen,

- 1. Ausschalten.**
 - 2. Trennen Sie das Produkt von der Netzsteckdose.**
 - 3. Wartungsarbeiten müssen qualifiziertem Fachpersonal überlassen werden.**
- a) Wenn das Produkt Rauch oder ungewöhnliche Gerüche abgibt.
 - b) Wenn das Produkt eine deutliche Leistungsabweichung aufweist—zum Beispiel kein Bild oder kein Ton.
 - c) Falls Flüssigkeit auf das Produkt geschüttet wurde oder Gegenstände eingedrungen sind.
 - d) Wenn das Produkt Regen oder Wasser ausgesetzt wurde.
 - e) Wenn das Produkt fallengelassen oder auf irgendeine Weise beschädigt wurde.
 - f) Wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist.

- Niemals Gegenstände jeglicher Art durch die Öffnungen in das Produkt drücken, da sie unter Spannung stehende Teile berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf das Produkt schütten.

Versuchen Sie nicht, das Produkt selber zu warten, wie etwa durch Öffnen von Abnehmen von Abdeckungen. Im Inneren befinden sich Teile mit gefährlicher Hochspannung und andere Gefahrenquellen. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienst.



- Schlitz- und Öffnungen im Gehäuse sind zur Lüftung vorhanden. Die stellen zuverlässigen Betrieb des Produkt sicher und schützen es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen nicht verstopft oder verdeckt werden.
- Diese Öffnungen dürfen niemals blockiert werden, indem das Produkt auf einem Bett, Sofa, Teppich oder ähnlichen weichen Oberfläche aufgestellt wird. Außerdem darf es nicht an einem geschlossenen Ort wie in einem Bücherschrank oder Regal aufgestellt werden, es sei denn, es ist für ausreichende Lüftung gesorgt und die Herstelleranweisungen werden befolgt.

- Dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser verwenden.
- Verwenden Sie das Produkt nicht sofort, nachdem es von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wurde, da sich im Inneren Kondensation gebildet haben kann, die zu Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Gefahren führen kann.
- Für richtige Wärmeableitung lassen Sie ausreichend Platz um den Monitor (siehe Seite 10). Dieses Produkt kann sich beim Betrieb erhitzen. Um Überhitzung zu vermeiden, lassen Sie ausreichend Platz um das Produkt und seien Sie bei der Handhabung des Produkts vorsichtig.

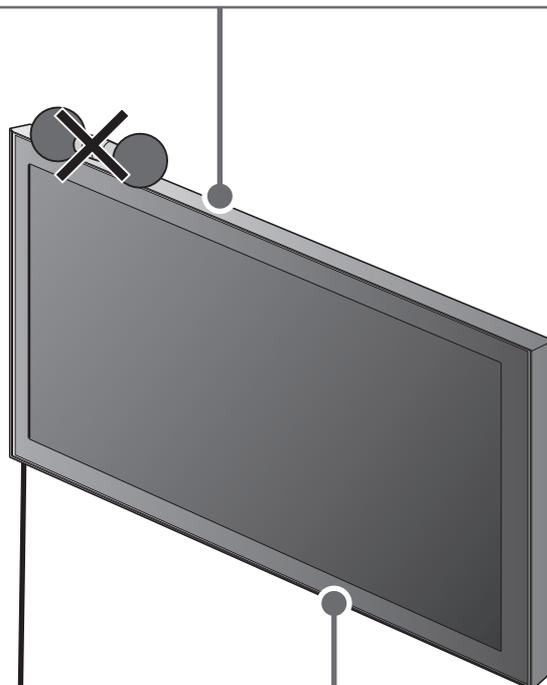
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einem instabilen Wagen, Ständer oder Tisch auf. Das Produkt könnte herunterfallen und gefährliche Verletzungen, besonders bei Kindern, verursachen, ebenso wie Sachschäden. Das Produkt muss immer entsprechend den Herstellerangaben und unter Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Halterungen aufgestellt werden.
- Bei Aufstellung des Produkts auf einem Wagen muss immer darauf geachtet werden, plötzliches Anhalten, Gewalt oder unebene Oberflächen zu vermeiden, die bewirken könnten, dass das Produkt und der Wagen umkippt und Sachschäden oder Verletzungen hervorgerufen werden.



Sicherheitsmaßnahmen (Forts.)

- Netzkabel müssen so verlegt werden, dass man nicht versehentlich darauf treten oder diese durch darauf gestellte Gegenstände oder zwischen Gegenständen eingeklemmt werden können. Achten Sie besonders auf Kabel an Türen, Steckern, Steckdosen und an den Austrittsstellen aus dem Produkt.
- Wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt stengelassen wird, ziehen Sie den Netzstecker ab und trennen die Kabelverbindungen der Anlage.
- Überlasten Sie nicht Wandsteckdosen, Verlängerungskabel, Verteilerstecker oder andere elektrische Teile, da dadurch die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen entstehen kann.
- Verwenden Sie nur das für dieses Produkt gedachte Netzkabel, um die Gefahr elektrischer Schläge zu vermeiden.

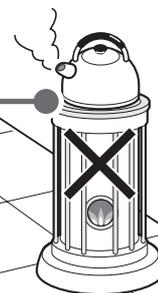
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Produkt.
- Treten Sie nicht auf das Produkt oder ziehen sich daran hoch.



Dieses Produkt ist mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Stellen Sie keine entflammaren Materialien hinter dem Produkt auf. So stellen zum Beispiel Textilien, Papier, Streichhölzer, Aerosoldosen oder Gasfeuerzeuge bei Überhitzung eine besondere Gefahr dar.

Stellen Sie dieses Produkt nicht an den folgenden Orten auf:

- in einem feuchten oder staubigen Raum
- an Orten, wo das Produkt Russ oder Dampf ausgesetzt ist, wie in der Nähe von Küchenherden oder Luftbefeuchtern
- in der Nähe von Hitzequellen
- an Orten, wo leicht Kondensation auftritt, wie nahe an Fenstern



- Bei Anschluss anderer Produkte wie Videorecordern und Personalcomputern sollten Sie dieses Produkt zum Schutz gegen elektrische Schläge ausschalten.
- Verwenden Sie keine Verbindungsteile, die nicht vom Hersteller empfohlen sind, da dies gefährlich sein kann.

- **Wenn Teile ausgetauscht werden müssen**, stellen Sie sicher, dass der Servicetechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder zumindest die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Bei Verwendung unzulässiger Ersatzteile können Brände, elektrische Schläge und andere Gefahren verursacht werden.
- **Nach der Fertigstellung von Wartungsarbeiten oder Reparaturen an diesem Produkt**, bitten Sie den Wartungstechniker, Sicherheitsprüfungen auszuführen, um sicherzustellen, dass das Produkt in gutem Betriebszustand ist.

Wartung

Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung von der Netzsteckdose.

Bildschirm

Um irreparable Bildbeeinträchtigungen im Bildschirm wie ungleiche Farbdarstellung, Verfärbung, Kratzer usw. zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Kleben Sie nichts mit Klebstoff oder Klebeband an das Produkt.
- Schreiben Sie nichts auf den Bildschirm.
- Stoßen Sie den Bildschirm nicht mit harten Gegenständen an.
- Vermeiden Sie Kondensation auf dem Bildschirm.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol ab.
- Üben Sie beim Abwischen des Bildschirms keinen Druck aus.

Wenn der Bildschirm verschmutzt wird, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewrungenen Lappen ab.

Gehäuse

Um Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses wie Ablättern der Lackierung zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Wischen Sie das Gehäuse nicht mit Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol ab.
- Versprühen Sie nicht leichtflüchtige Substanzen, z.B. Insektizide, auf das Gehäuse.
- Lassen Sie nicht Gummi- oder Plastikteile längere Zeit in Berührung.
- Üben Sie beim Abwischen des Gehäuses keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom Gehäuse mit einem weichen Lappen ab. Wenn das Gehäuse stark verschmutzt wird, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewrungenen Lappen ab, und wischen es dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Lüftungsöffnungen

- Verwenden Sie einen Staubsauger, um Staub aus dem Bereich der Einlässe (alle Öffnungen) an der Rückseite zu entfernen. Wenn kein Staubsauger zur Hand ist, wischen Sie den Bereich mit einem Lappen ab. Ansammlung von Staub um die Einlässe kann richtige Temperaturregelung verhindern und zu Beschädigung des Produkts führen.

Benutzerinformationen zur Entsorgung alter Geräte



[Europäische Union]

Dieses Symbol zeigt an, dass das elektrische bzw. elektronische Gerät nicht als normaler Haushaltsabfall entsorgt werden soll. Stattdessen sollte das Produkt zur fachgerechten Entsorgung, Weiterverwendung und Wiederverwertung in Übereinstimmung mit der Landesgesetzgebung einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte zugeführt werden.

Die korrekte Entsorgung dieses Produkts dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche Schäden für die Umwelt und die menschliche Gesundheit, welche durch unsachgemäße Behandlung des Produkts auftreten können. Weitere Informationen zu Sammelstellen und dem Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Für die nicht fachgerechte Entsorgung dieses Abfalls können gemäß der Landesgesetzgebung Strafen ausgesprochen werden.

(Geschäftskunden)

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, besuchen Sie bitte unsere Webseite www.jvc-europe.com um Informationen zur Rücknahme des Produkts zu erhalten.

[Andere Länder außerhalb der Europäischen Union]

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen möchten, halten Sie sich dabei bitte an die entsprechenden Landesgesetze und andere Regelungen in Ihrem Land zur Behandlung elektrischer und elektronischer Geräte.

Hinweis:

Dieses Symbol ist nur in der Europäischen Union gültig.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen 2	Menübedienungen 19
WICHTIGE SCHUTZMASSNAHMEN.....2	Menükonfiguration—HAUPTMENÜ 20
Wartung.....5	Menükonfiguration—TECHNISCHE EINST. 26
Erklärung der Teile 7	Einstellen der Sicherheitsfunktion 32
Fernbedienung.....7	Verwendung der externen Steuerung 33
Frontplatte8	Über die externe Steuerung 33
Geräterückseite8	Verwendung serieller Kommunikation 34
Aufstellung 10	Verwendung des MAKE/TRIG.-Systems 36
Anschließen der externen Lautsprecher..... 11	Störungssuche 38
Anschlüsse 12	Selbstdiagnose-Indikation 40
Verfügbare Signale..... 12	Technische Daten 41
Tägliche Bedienung 16	
Einschalten der Hauptstromversorgung..... 16	
Einschalten des Monitors..... 16	
Einen Eingang wählen 16	
Einstellen der Lautstärke..... 16	
Ändern des Bildseitenverhältnisses 17	
Anzeige des aktuellen Status 17	
Wählen des Bildmodus 18	
Betrachten von Eingängen A und B (analoger RGB-Eingang) zur gleichen Zeit—Dual Display 18	

Prüfen der Zubehörteile

Die folgenden Teile werden mit dem Monitor mitgeliefert. Prüfen Sie diese. Wenn ein Artikel fehlt, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem der Monitor gekauft wurde.

- Fernbedienung (RM-C2006)
- Netzkabel x 1
- Batterien (AA/R6) x 2
- Ferritkerne x 2

HINWEIS

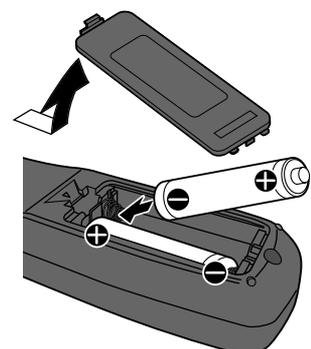
- *Bringen Sie immer die mitgelieferten Ferritkerne an den Lautsprecherkabeln an, wenn externe Lautsprecher verwendet werden, um Störungen durch den Monitor an externen Geräten zu verhindern (siehe Seite 11).*

Einsetzen der Batterien

Verwenden Sie zwei AA/R6-Trockenzellen.

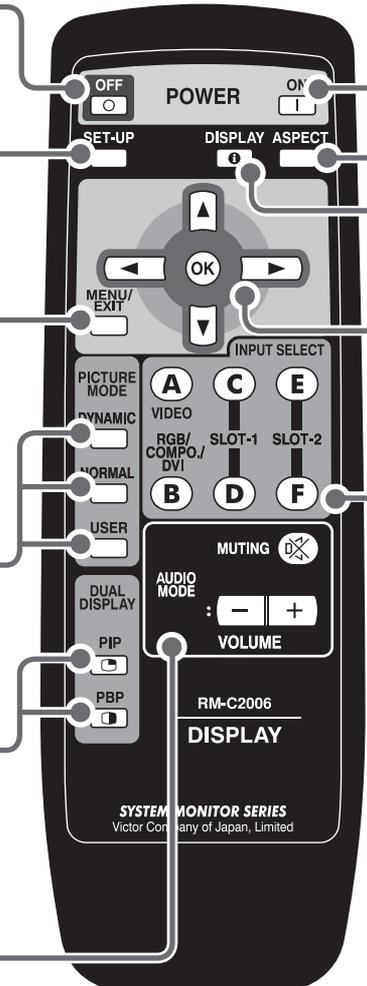
Setzen Sie die Batterien vom ⊖ Ende ein, und stellen Sie sicher, daß Ausrichtung der Pole ⊕ und ⊖ korrekt ist.

- Befolgen Sie die auf den Batterien aufgedruckten Warnungen.
- Die Batterielebensdauer beträgt sechs Monate bis zu einem Jahr, je nach Verwendung der Fernbedienung.
- Die mitgelieferten Batterien sind nur zum Einrichten und Testen des Monitors gedacht und müssen bei Bedarf ersetzt werden.
- Wenn die Fernbedienung nicht richtig arbeitet, ersetzen Sie die Batterien.



Erklärung der Teile

Fernbedienung



POWER OFF-Taste
Schaltet den Monitor aus (siehe Seite 16).

POWER ON-Taste
Schaltet den Monitor ein (siehe Seite 16).

SET-UP-Taste
Zeigt das Setup-Menü an (siehe Seite 19).

ASPECT-Taste
Schaltet das Bildseitenverhältnis um (siehe Seite 17).

MENU/EXIT-Taste
Zeigt das Hauptmenü an (siehe Seite 19).

DISPLAY-Taste
Zeigt die Information über den aktuellen Eingang an (siehe Seite 17).

PICTURE MODE-Tasten
Ändert den Bildmodus (siehe Seite 18).

▲▼◀▶-Tasten
Bedienen das Menü an (siehe Seite 19).

OK-Taste
Gibt das Passwort für die Sicherheitsfunktion ein (siehe Seite 32).

DUAL DISPLAY-Tasten
Aktiviert/Deaktiviert den Doppel-Displaymodus (siehe Seite 18).

INPUT SELECT-Tasten
Wählt den Eingang (siehe Seite 16).

A (VIDEO)-Taste
Wählt den Eingang zum VIDEO IN A-Anschluss (Eingang A).

B (RGB/COMPO./DVI)-Taste
Wählt den Eingang zum VIDEO IN B-Anschluss (Eingang B).

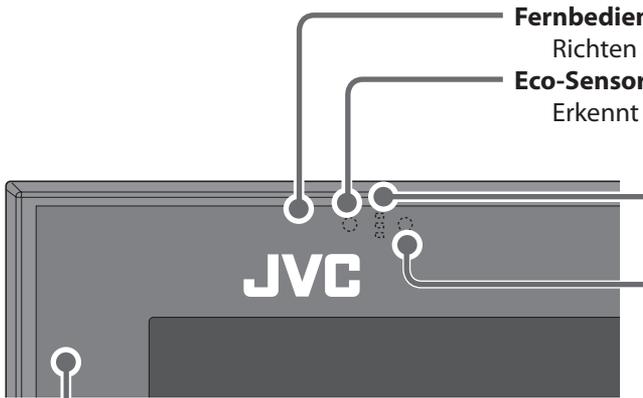
C, D (SLOT-1)-Tasten
Wählt den Eingang zur optionalen Eingangskarte, die in Steckplatz 1 gesteckt ist (Eingang C/D).

E, F (SLOT-2)-Tasten
Wählt den Eingang zur optionalen Eingangskarte, die in Steckplatz 2 gesteckt ist (Eingang E/F).

AUDIO MODE-Tasten
VOLUME +/- - Tasten
Stellt die Lautstärke ein (siehe Seite 16).
MUTING-Taste
Schaltet die Lautstärke sofort aus (siehe Seite 16).

Erklärung der Teile (Forts.)

Frontplatte



Fernbedienungssensor:

Richten Sie das Vorderende der Fernbedienung auf diesen Teil.

Eco-Sensor:

Erkennt die Helligkeit des Raums (siehe Seite 25).

Selbstdiagnose-Lämpchen:

Diese Lämpchen leuchten/blinken, wenn ein anomaler Zustand am Monitor auftritt (siehe Seite 40).

Betriebslämpchen:

Bei ausgeschaltetem Monitor: Erlöschen.

Bei eingeschaltetem Monitor: Leuchtet grün.

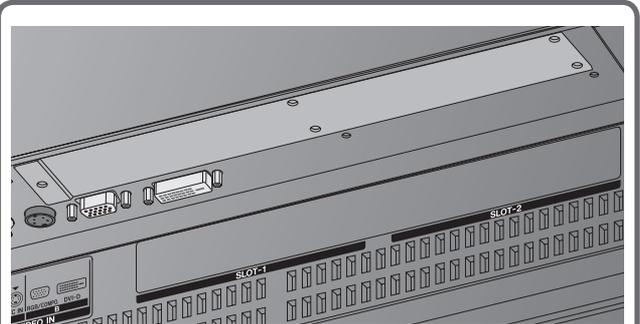
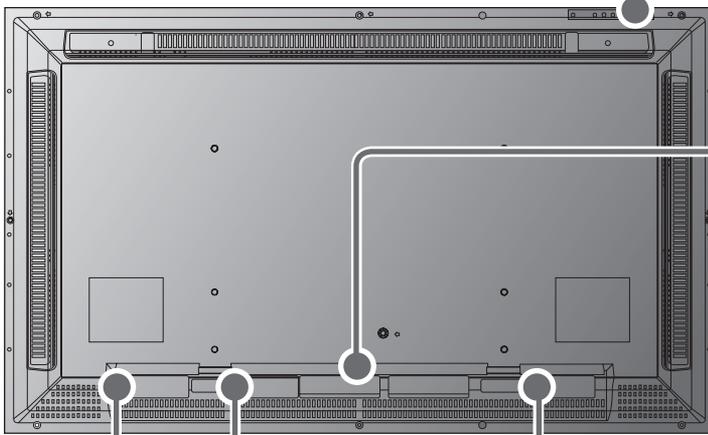
Wenn sich der Monitor im Schlafmodus befindet: Blinkt orangefarben.

Wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet: Leuchtet orangefarben.

Bildplatte reinigen:

Vor der Aufstellung immer die Schutzfolie abziehen.

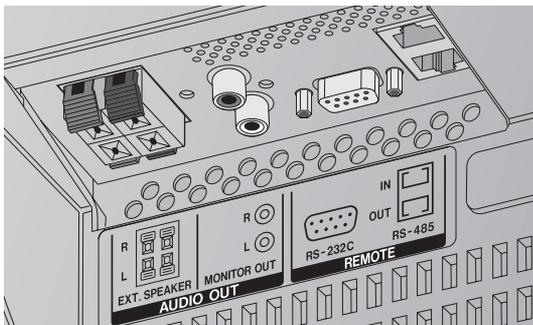
Geräterückseite



Eingangskarten-Steckplätze (SLOT-1, SLOT-2):

Optionale Eingangskarten können in diese Steckplätze gesetzt werden.

- Einzelheiten über eingangskarten siehe Anweisungen auf der Eingangskarte.



REMOTE-Anschlüsse

Schließen Sie externe Steuergeräte an (siehe Seiten 14, 33 bis 37).

RS-232C-Anschluss: An den RS-232C-Anschluss eines PCs anschließen.

RS-485-Anschlüsse:

IN-Anschluss:

Schließen Sie externe Steuergeräte an.

OUT-Anschluss:

Schließen Sie eine andere Komponente an, um das am IN-Anschluss anliegende Steuersignal auszugeben (Kaskadenverbindung).

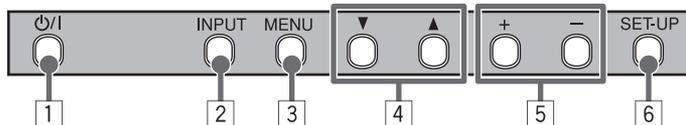
AUDIO OUT-Anschlüsse

Schließen Sie externe Lautsprecher oder Audiogeräte an.

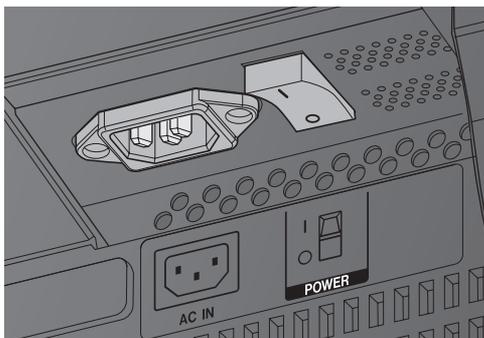
EXT. SPEAKER-Anschluss: Schließen Sie externe Lautsprecher (im Fachhandel erhältlich) an (siehe Seite 11).

- Zur Verwendung dieses Anschlusses stellen Sie „LAUTSP.AUSWAHL“ im Hauptmenü auf „EXTERN (Externe Lautsprecher)“ (siehe Seite 23).

MONITOR OUT-Anschlüsse: An die Audio-Eingangsanschlüsse von Audiogeräten wie Verstärker anschließen (siehe Seite 14).



- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 ⏻/⏻ (Netz)-Taste: 2 INPUT-Taste: 3 MENU-Taste: 4 ▲/▼ -Tasten: 5 +/- -Tasten: 6 SET-UP-Taste: | <p>Schaltet den Monitor ein/aus (siehe Seite 16).</p> <p>Ändert die Eingänge (siehe Seite 16).</p> <p>Zeigt das Hauptmenü an (siehe Seite 19).</p> <p>Wählt einen Gegenstand im Menü (siehe Seite 19).</p> <p>Stellt die Lautstärke ein (siehe Seite 16).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Menü erscheint, stellen Sie den Wert ein (siehe Seite 19). <p>Zeigt das Setup-Menü an (siehe Seite 19).</p> |
|---|--|

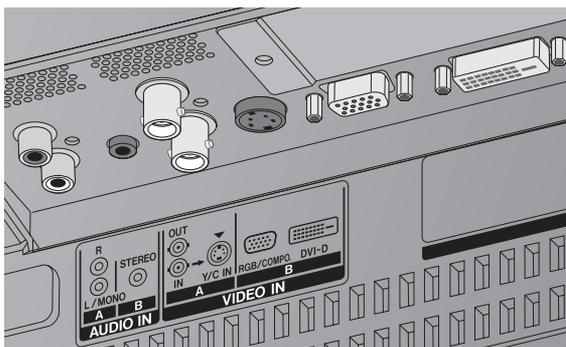


AC IN-Anschluss:

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an (siehe Seite 15).

Netzschalter (POWER):

- I: Schaltet die Hauptstromversorgung ein. (Der Strom kann durch die POWER ON/OFF-Tasten an der Fernbedienung oder durch die ⏻/⏻-Taste am Hauptgerät gesteuert werden.)
- O: Schaltet die Hauptstromversorgung aus.



AUDIO IN A/B-Anschlüsse

Schließen Sie die Audio-Ausgangsanschlüsse von Geräten wie einem Videorecorder an (siehe Seite 15).

AUDIO IN A-Anschluss

R, L/MONO-Anschlüsse (Klinkenbuchse):

An die Audio-Ausgangsanschlüsse des am VIDEO IN A-Anschluss angeschlossenen Gerät anschließen. (Stellen Sie nur die Verbindung zum L/MONO-Anschluss für Mono-Klang her.)

AUDIO IN B-Anschluss

STEREO-Anschluss (Stereo-Mini-Buchse):

An die Audio-Ausgangsanschlüsse des am VIDEO IN B-Anschluss angeschlossenen Gerät anschließen.

VIDEO IN A/B-Anschlüsse

Schließen Sie die Video-Ausgangsanschlüsse von Geräten wie einem Videorecorder an (siehe Seite 15).

VIDEO IN A-Anschluss

IN-Anschluss (BNC): Mit den Video Ausgangsanschlüssen des Wiedergabegeräts wie einem Videorecorder verbinden.

OUT-Anschluss (BNC): An den Video-Eingangsanschluss eines anderen Monitors usw. anschließen.

Y/C IN-Anschluss (Y/C): Mit dem S-Video Ausgangsanschluss des Wiedergabegeräts wie einem Videorecorder verbinden.

- Wenn sowohl der IN-Anschluss als auch der Y/C IN-Anschluss verwendet werden, hat der Eingang zum Y/C IN-Anschluss Vorrang.

VIDEO IN B-Anschluss

RGB/COMPO.-Anschluss (D-Sub, 15-polig)*1: Mit dem Video Ausgangsanschluss des eines PCs oder Wiedergabegeräts wie einem Videorecorder*2 verbinden.

DVI-D-Anschluss (DVI-D)*1: An den Digital-Ausgangsanschluss eines des PCs anschließen.

*1 Bei Anschluss an einen PC verwenden Sie ein Kabel mit Ferritkernen und einer Länge von bis zu 3 m zur Unterdrückung elektromagnetischer Störungen.

*2 Sie benötigen möglicherweise ein Wandlerkabel (im Fachhandel erhältlich).

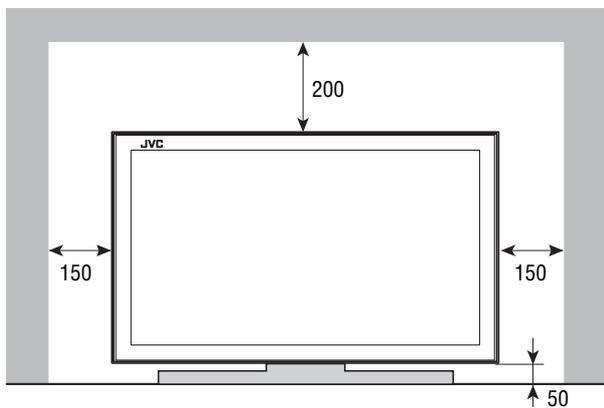
Aufstellung

Vorsichtsmaßnahmen

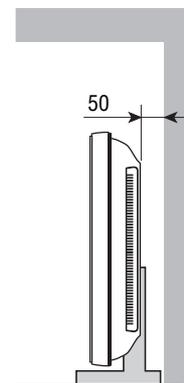
- Vor dem Einbau ziehen Sie die Schutzfolie von der klaren Platte an der Frontplatte ab.
- Bei Aufstellung des Monitors stellen Sie sicher, dass je nach Situation ein spezieller Ständer oder eine Wandanbringungsrichtung verwendet wird. Lassen Sie die Aufstellung von Ihrem Fachhändler vornehmen.
- Bei Aufstellung des Monitors auf spezielle Weise (zum Beispiel bei Diagonalaufstellung) wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Verlegen Sie das Netzkabel und Verbindungskabel entlang der Wand oder an Bodenecken, um zu verhindern, dass darauf getreten wird.
- Für gute Wärmeableitung versuchen Sie immer, den folgenden Freiraum (minimal) um den Monitor herum zu lassen (siehe Zeichnung unten).
- Die Umgebungstemperatur am Aufstellungsort soll innerhalb des Bereichs von 0°C bis 40°C liegen (leicht je nach Umgebungsbedingungen für die Aufstellung variabel).
- Bei Anbringung des Monitors an der Decke o.ä. kann es sein, dass die Fernbedienung nicht richtig arbeitet, weil Effekte wie Reflexionen von der Umgebung auftreten können. In diesem Fall bringen Sie den Monitor an einer Stelle an, wo diese Effekte nicht auftreten.
- Bringen Sie den Monitor nicht so an, dass der Monitor und andere AV-Geräte sich gegenseitig stören können. (Wenn z.B. ein gestörtes Bild oder Rauschen aufgrund von elektromagnetischer Interferenz auftritt oder wenn die Fernbedienung falsch arbeitet, wechseln Sie den Anbringungsort.)

Bei Anbringen des Monitors auf einem Ständer

Vorderansicht



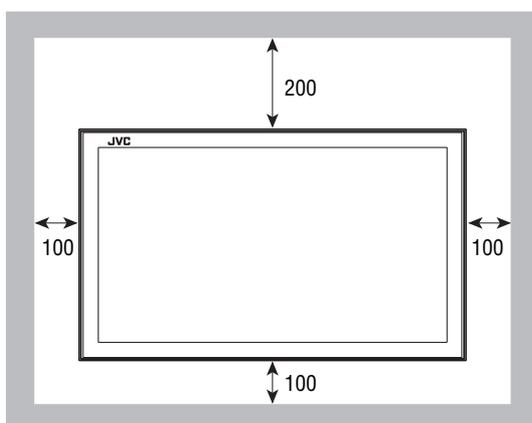
Seitenansicht



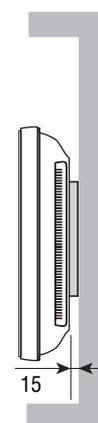
Einheit: mm

Bei Anbringen des Monitors an der Wand

Vorderansicht



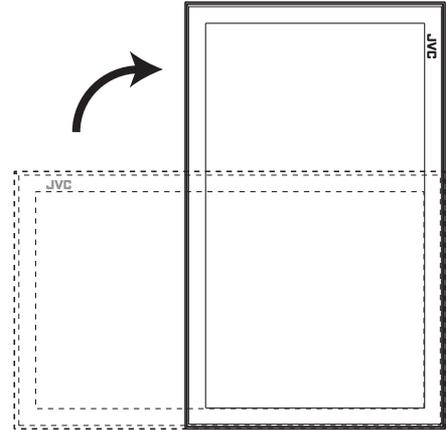
Seitenansicht



Einheit: mm

Bei senkrechtem Anbringen des Monitors

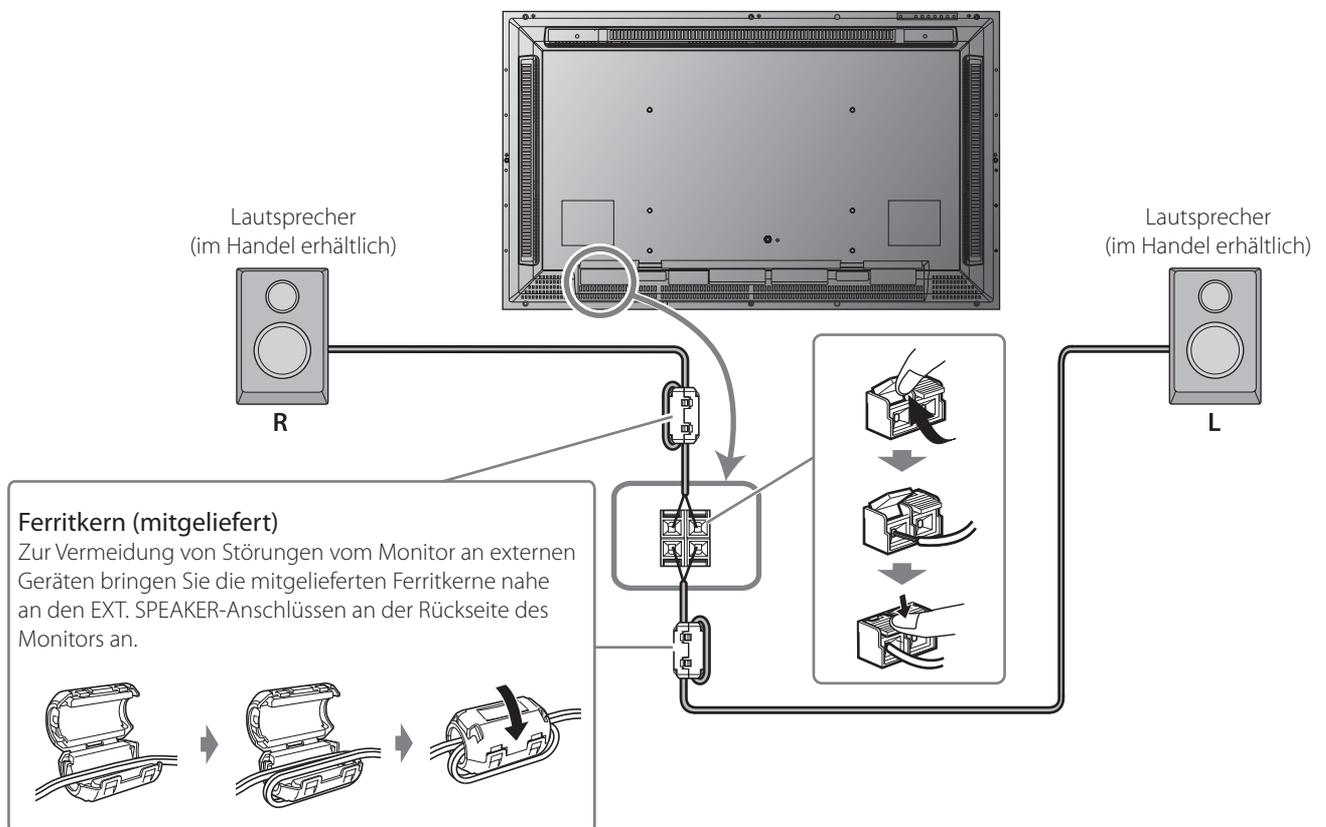
- Stellen Sie sicher, dass der Monitor in der rechts gezeigten Richtung angebracht wird.
- Stellen Sie die Geschwindigkeit des internen Kühlgebläses auf „HOCH“ (siehe „KÜHLUNG“ auf Seite 31).



Anschließen der externen Lautsprecher

Sie können handelsübliche Lautsprecher der folgenden Spezifikationen an den Anschluss EXT. SPEAKER anschließen.

- Impedanz: Zwischen 6 Ω und 8 Ω
- Belastbarkeit: Mehr als 3 W



ACHTUNG

- Schließen Sie nicht die Lautsprecherkabel \oplus und \ominus gegeneinander kurz. (Siehe auch mit den Lautsprechern mitgelieferte Anleitung.)

HINWEIS

- Bei Verwendung der externen Lautsprecher stellen Sie „LAUTSP.AUSWAHL“ im Hauptmenü auf „EXTERN (Externe Lautsprecher)“ (siehe Seite 23).

Verfügbare Signale

Die folgenden Signale können an diesen Monitor angelegt werden.

Videosignale

Anschlussklemme		Verfügbare Signale
VIDEO IN A-Anschluss		NTSC, PAL, SECAM, PAL60, NTSC4,43, PAL M, PAL N, BW (50 Hz/60 Hz)
VIDEO IN B (RGB/COMPO.)-Anschluss	Component-Signale	480/60i, 576/50i, 480/60p, 576/50p, 720/60p, 720/50p, 1080/60i (1035/60i) ^{*1} , 1080/50i, 1080/24psF
	RGB-Signale	15 kHz/50 Hz ^{*2} , 15 kHz/60 Hz ^{*2}

^{*1} Wählen Sie eine geeignete Einstellung für das High-Definition-Signal (siehe „1080/1035“ auf Seite 25).

^{*2} Nur Zeilensprung-Signale

Computersignale (Vorgabe)

VIDEO IN B (RGB/COMPO., DVI-D)-Anschlüsse

Nr.	Signalbezeichnung	Bildschirmauflösung		Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Abtastsystem	Eingangsbuchse	
		Horizontal	Vertikal				RGB/COMPO.	DVI-D
1	PC98	640	400	24,8	56,4	Ohne Zeilensprung	√	—
2	VGA400/70	640	400	31,5	70,1	Ohne Zeilensprung	√	—
3	VGA60	640	480	31,5	59,9	Ohne Zeilensprung	√	√
4	WVGA60	852	480	31,5	59,9	Ohne Zeilensprung	√	√
5	VGA72	640	480	37,9	72,8	Ohne Zeilensprung	√	—
6	SVGA60	800	600	37,9	60,3	Ohne Zeilensprung	√	√
7	XGA60	1024	768	48,4	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
8	WXGA60	1366	768	48,4	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
9	WXGA (1280)	1280	768	47,8	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
10	WXGA (1360)	1360	768	47,7	60,0	Ohne Zeilensprung	—	√
11	1280 * 720	1280	720	44,8	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
12	XGA70	1024	768	56,5	70,1	Ohne Zeilensprung	√	—
13	XGA75	1024	768	60,0	75,0	Ohne Zeilensprung	√	—
14	XGA85	1024	768	68,7	85,0	Ohne Zeilensprung	√	—
15	XGA+75 ^{*3}	1152	864	67,5	75,0	Ohne Zeilensprung	√	—
16	SXGA60 ^{*3}	1280	1024	64,0	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
17	SXGA75 ^{*3}	1280	1024	80,0	75,0	Ohne Zeilensprung	√	—
18	SXGA+60 ^{*3}	1400	1050	64,0	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
19	SXGA+60 ^{*3}	1400	1050	65,2	60,0	Ohne Zeilensprung	√	√
20	UXGA60 ^{*3}	1600	1200	75,0	60,0	Ohne Zeilensprung	√	—
21	MAC13	640	480	35,0	66,7	Ohne Zeilensprung	√	—
22	MAC16	832	624	49,7	74,6	Ohne Zeilensprung	√	—
23	MAC19	1024	768	60,2	74,9	Ohne Zeilensprung	√	—
24	MAC21 ^{*3}	1152	870	68,7	75,1	Ohne Zeilensprung	√	—

√: Akzeptabel

—: Nicht akzeptabel

^{*3} Wenn die Signale Nr. 15 bis Nr. 20 und Nr. 24 angelegt werden, können dünne Linien verdeckt werden, weil ihre Signalfrequenzen höher sind als die Bildschirmauflösung.

Hinweis für VIDEO IN A (IN, Y/C IN)-Anschlüsse

Wenn sowohl der IN-Anschluss als auch der Y/C IN-Anschluss verwendet werden, hat der Eingang zum Y/C IN-Anschluss Vorrang.

Hinweis für VIDEO IN B (RGB/COMPO., DVI-D)-Anschlüsse

Wählen Sie den richtigen Eingang für Eingang B im Hauptmenü (siehe „EINGANGS-KONFIGURATION“ Seite 23).

- Wenn RGB-Signale an den RGB/COMPO.-Anschluss angelegt werden: Stellen Sie „EINGANG B“ auf „RGB“.
- Wenn Component-Signale an den RGB/COMPO.-Anschluss angelegt werden: Stellen Sie „EINGANG B“ auf „KOMponenten“.
- Bei Verwendung des DVI-D-Anschlusses: Stellen Sie „EINGANG B“ auf „DVI“.

Hinweis für Component-Signale

- Der Monitor ist nur mit Y auf Sync-Signalen kompatibel. Der Monitor ist nicht mit Composite-Sync (Cs) und getrennten Sync (HD/VD) Signalen kompatibel.

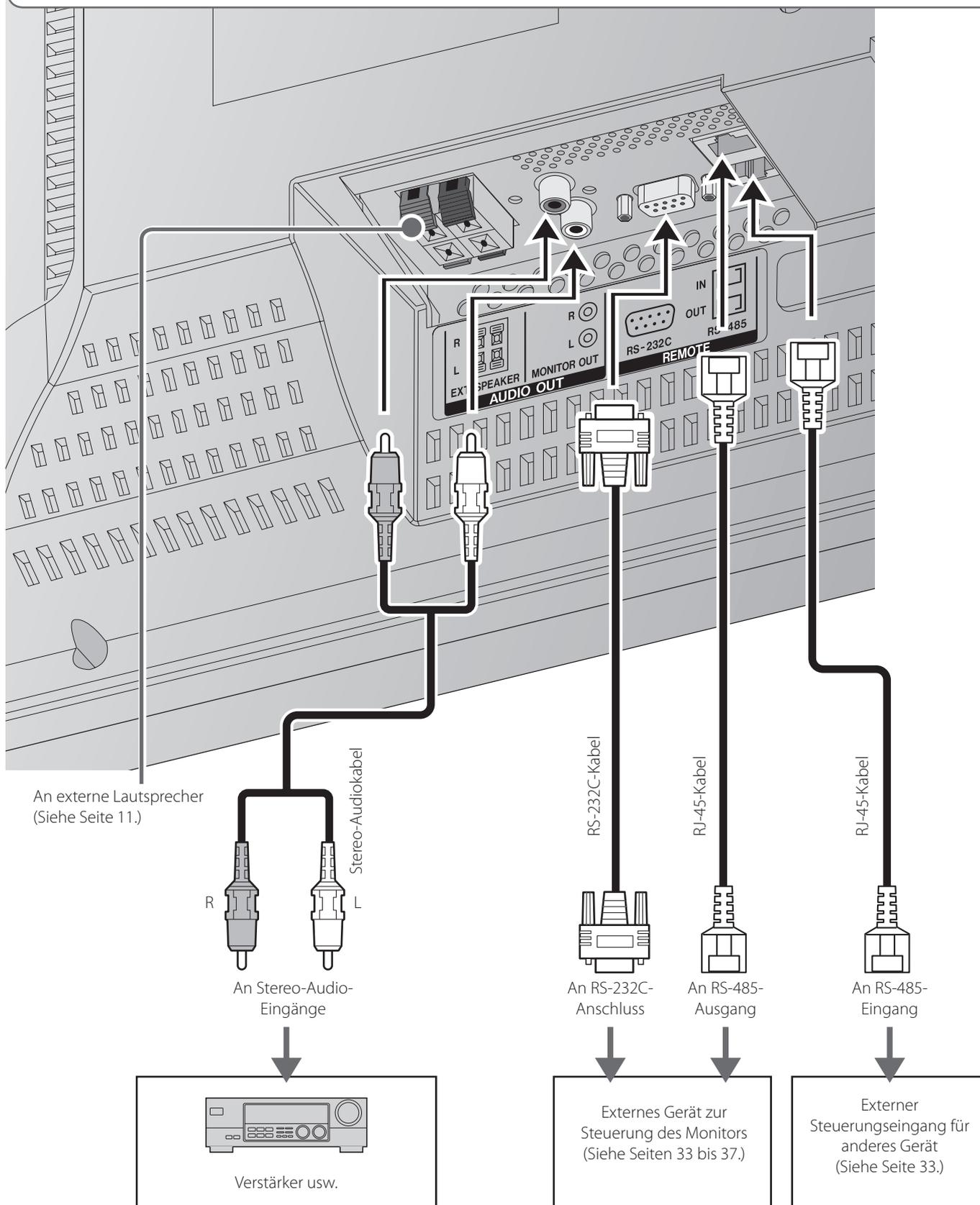
Hinweis für Computersignale

- Wenn analoge RGB-Signale angelegt werden, kann in den folgenden Fällen ein Teil des Bildes nicht erscheinen, oder ein unnötiges Bild kann erscheinen. Stellen Sie Größe und Position im Menü „GERÄTE-EINSTELLUNGEN“ ein (siehe Seite 21).
 - Wenn ein anderes Signal anliegt als die auf Seite 12 aufgeführten
 - Wenn die horizontale/vertikale Frequenz unterschiedlich ist, obwohl ihre Auflösung gleich ist wie die der auf Seite 12 aufgeführten Signale
 - Wenn die Auflösung des Signalausgangs vom PC anders ist als die für das Display des PCs eingestellte.
- Wenn ein anderes als eines der auf Seite 12 beschriebenen Signale angelegt wird, kann ein Bild nicht normal gezeigt werden, obwohl die Frequenz innerhalb des akzeptablen Bereichs liegt.
- Je nach dem angeschlossenen Gerät kann es sein, dass der Monitor nicht mit dem Composite-Sync (Cs) oder G auf Sync-Signalen kompatibel ist.
- Wenn ein Vorgabemodus-Signal angelegt wird, erscheint das Signalformat im Bildschirm. Bei anderen Signalen erscheinen die Horizontalfrequenz/Vertikalfrequenz oder die Auflösung.
- Der DVI-D-Anschluss kann nur Signale Nr. 3, 4, 6 – 11, 16, 18 und Nr.19 akzeptieren.
- Wenn die Signale Nr. 3 und Nr. 7 angelegt werden, stellen Sie die Videokarte des PCs auf „640 x 480“ (für Signal Nr. 3)/ „1024 x 768“ (für Signal Nr. 7). Bei analogem RGB-Eingang stellen Sie auch „SAMPLING MODUS“ im Setup-Menü auf „STD“ (siehe Seite 31).
- Wenn die Signale Nr. 4 und Nr. 8 angelegt werden, stellen Sie die Videokarte des PCs auf „852 x 480“ (für Signal Nr. 4)/ „1366 x 768“ (für Signal Nr. 8). Bei analogem RGB-Eingang stellen Sie auch „SAMPLING MODUS“ im Setup-Menü auf „WEIT“ (siehe Seite 31) und stellen dann das Seitenverhältnis auf „FULL (VOLLBILD)“ (siehe Seiten 17 und 21).
- Wenn die Signale Nr. 15 bis Nr. 20 und Nr. 24 angelegt werden, können dünne Linien verdeckt werden, weil ihre Signalfrequenzen höher sind als die Bildschirmauflösung.
- Wenn das Signal Nr. 16 angelegt wird, stellen Sie die Videokarte des PCs auf „1280 x 1024“. Bei analogem RGB-Eingang stellen Sie auch „SXGA/SXGA+“ im Setup-Menü auf „SXGA“ (siehe Seite 31).
- Wenn die Signale Nr. 18 und Nr. 19 angelegt werden, stellen Sie die Videokarte des PCs auf „1400 x 1050“. Bei analogem RGB-Eingang stellen Sie auch „SXGA/SXGA+“ im Setup-Menü auf „SXGA+“ (siehe Seite 31).

Anschlüsse (Forts.)

ACHTUNG

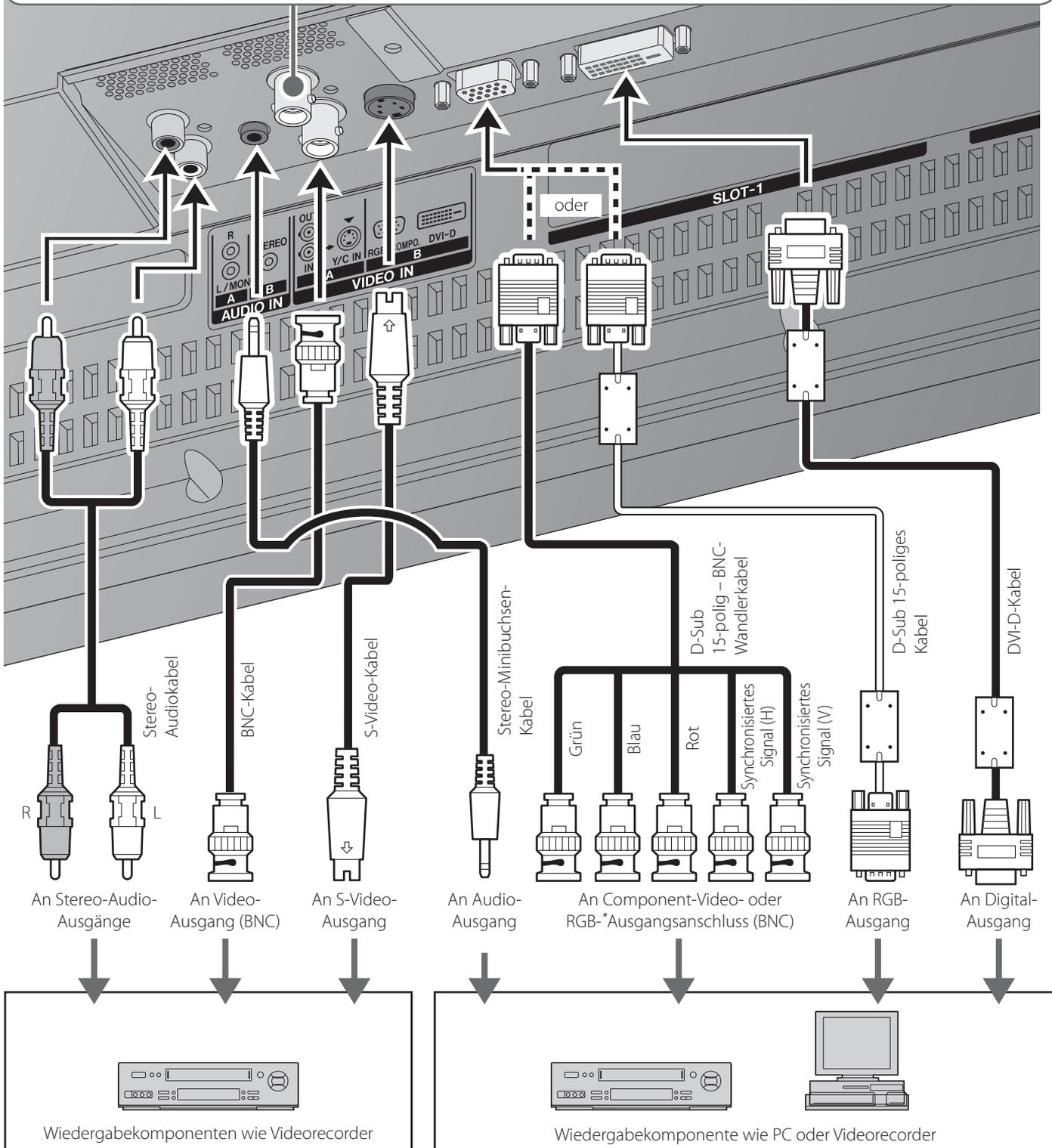
- Vor dem Herstellen von Verbindungen schalten Sie alle Geräte aus.
- Trennen Sie NICHT das Netzkabel ab, bevor alle Verbindungen hergestellt sind.
- Verbinden Sie ein Kabel, dessen Stecker richtig den Anschlüssen an diesem Monitor und am Gerät entsprechen.
- Die Stecker müssen fest eingesteckt werden; schlechte Verbindungen können Rauschen verursachen.
- Beim Abziehen eines Steckers greifen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel.
- Vgl. auch Bedienungsanleitung jedes betreffenden Geräts.



Schließen Sie den VIDEO IN A OUT-Anschluss an den Video-Eingangsanschluss eines anderen Monitors usw. an.

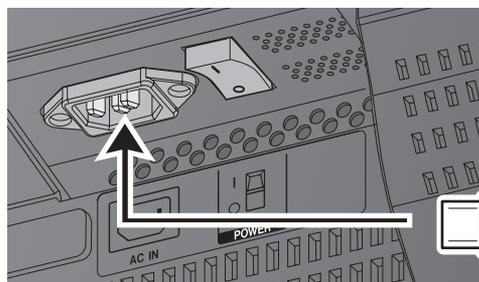
ACHTUNG

- Da der IN-Anschluss und der OUT-Anschluss durchgeschleifte Anschlüsse sind, müssen die am OUT-Anschluss angeschlossenen Geräte richtig terminiert sein. Andernfalls können Bilder anormal hell werden, oder der Bildschirm kann anormal beeinflusst werden.



* Für Component-Videoverbindung nehmen Sie den Anschluss nur an die grünen, blauen und roten Klemmen vor.

Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind

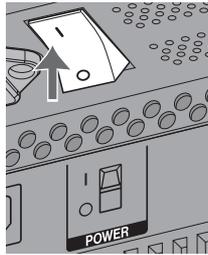


Tägliche Bedienung

Einschalten der Hauptstromversorgung

- I : Hauptnetzstrom ein
- O : Hauptnetzstrom aus

An der Rückplatte



Einschalten des Monitors

Von der Fernbedienung:



Zum Ausschalten des Monitors drücken Sie POWER OFF.

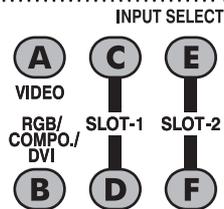
Am Hauptgerät:



Bei jeder Betätigung der Taste wird die Stromversorgung ein- und ausgeschaltet.

Einen Eingang wählen

Von der Fernbedienung:



Am Hauptgerät:



Bei jeder Betätigung der Taste wird der Eingang umgeschaltet.

HINWEIS

- Wenn „SCHNELL SCH.“ auf „ING.A&B“ gestellt ist, können Sie die Eingänge A und B schnell ändern (siehe „EINGANGSKONFIGURATION“ auf Seite 23).

Einstellen der Lautstärke

Von der Fernbedienung:



Am Hauptgerät:

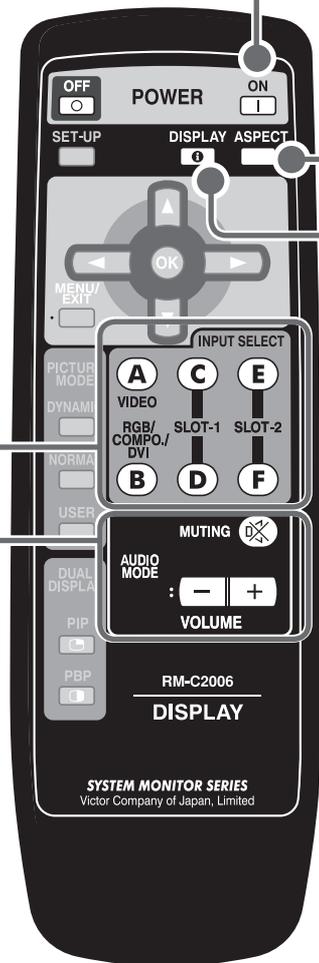
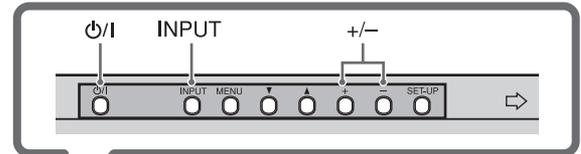


Zum sofortigen Ausschalten der Lautstärke:

Durch erneutes Drücken der Taste wird auf den vorherigen Lautstärkepegel zurückgestellt.



- Bei Verwendung der Tasten am Hauptgerät stellen Sie „STUMMSCHALTUNG“ im Hauptmenü auf „EIN“ (siehe „TON-EINSTELLUNGEN“ auf Seite 23).



- Wenn die Steuerungssperre auf „EIN“ gestellt ist (siehe Seite 29), sind die Tasten am Hauptgerät wirkungslos.
- Wenn die Sicherheitsfunktion auf „EIN“ gestellt ist (siehe Seite 32), müssen Sie beim Einschalten des Monitors das Passwort eingeben.

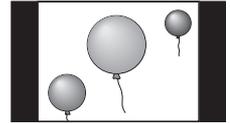
ASPECT **Ändern des Bildseitenverhältnisses**



Bei jedem Drücken der Taste schaltet das Bildseitenverhältnis wie folgt um:

REGULAR (REGULÄR)

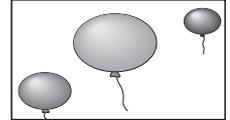
Anzeige mit einem herkömmlichen Seitenverhältnis von 4:3.



FULL (VOLLBILD)

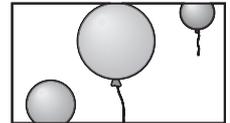
Vergrößert das Bild mit einem Seitenverhältnis von 4:3 horizontal.

- Für Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 wird das Seitenverhältnis nicht geändert.



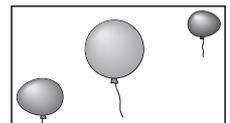
ZOOM

Vergrößert das Bild mit einem Seitenverhältnis von 4:3 vertikal und horizontal im gleichen Verhältnis.



PANORAMIC (PANORAMA)

Horizontale Vergrößerung der normalen Anzeige des Bildes mit Seitenverhältnis 4:3 bis zu einem Grad, wo das Bild noch nicht anormal wirkt.



<NUR PC-Eingang>

REAL DOT

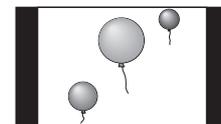
Zeigt den Mittenteil des eingegebenen Originalbildes vom PC ohne Veränderung der Pixelzahl an.

Dieser Gegenstand steht nur zur Verfügung, wenn eines der folgenden Signale anliegt:

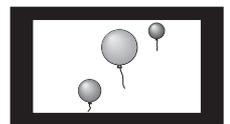
- WXGA (1280), WXGA (1360), 1280 * 720, SXGA60*¹, SXGA+60*¹, SXGA+60*¹, UXGA60*¹

*¹ Nur analog RGB

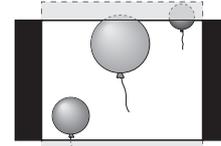
Beispiel:



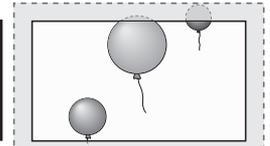
WXGA (1280)/
WXGA (1360)



1280 * 720



SXGA60



SXGA+60/SXGA+60*/
UXGA60

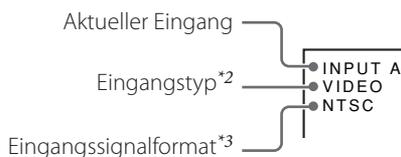
HINWEIS

- Bei manchen Signalen kann das Seitenverhältnis nicht geändert werden oder manche Modi können nicht gewählt werden.
- Bei der Verwendung mehrerer Monitore (siehe Seite 25) ist das Seitenverhältnis fest auf „FULL (VOLLBILD)“ gestellt.
- Wenn die Tasten am Hauptgerät zum Wechseln des Seitenverhältnisses verwendet werden, verwenden Sie das Hauptmenü (siehe „GERÄTE-EINSTELLUNGEN“ auf Seite 21).

DISPLAY **Anzeige des aktuellen Status**



Die Information des aktuellen Eingangs erscheint im Bildschirm.



*² Wenn Eingang C, D, E oder F mit einer eingesetzten optionalen Eingangskarte gewählt ist, erscheint, der Typ der Karte. Wenn keine Karte eingesetzt ist, erscheint „NO CARD“.

*³ Wenn das kein Signal angelegt wird, erscheint „NO SYNC“. Wenn ein Signal angelegt wird, das dieser Monitor nicht unterstützt, erscheint „Out of range“.

HINWEIS

- Wenn „STATUS ANZEIGE“ am Hauptmenü auf „EIN“ gestellt ist (siehe Seite 25), wird der Status auch in den folgenden Fällen angezeigt:
 - Beim Einschalten am Monitor,
 - Beim Ändern von Eingängen oder
 - Beim Ändern von Signaltypen.

Tägliche Bedienung (Forts.)

Wählen des Bildmodus

- DYNAMIC:** Geeignet für Anzeige von Dokumenten für Präsentation.
- NORMAL:** Zeigt das Normalbild an.
- USER:** Sie können die Bildqualität nach Wunsch einstellen (siehe „BILD-EINSTELLUNGEN“ auf Seite 21).

PICTURE
MODE

DYNAMIC



NORMAL



USER



HINWEIS

- Sie können die Bildqualität wie Helligkeit für jeden Bildmodus einstellen. Sie vorgenommene Einstellung wird gespeichert (siehe „BILD-EINSTELLUNGEN“ auf Seite 21).

Betrachten von Eingängen A und B (analoger RGB-Eingang) zur gleichen Zeit— Dual Display

Sie können Eingänge A und B (analoger RGB-Eingang) zur gleichen Zeit betrachten.

- Dieser Monitor unterstützt 2 Dual-Displaymodi.

DUAL
DISPLAY

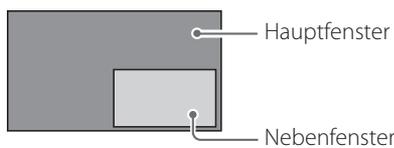
PIP



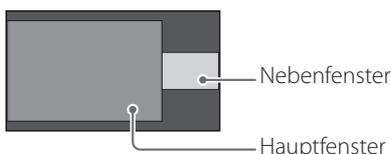
PBP



PIP-Modus



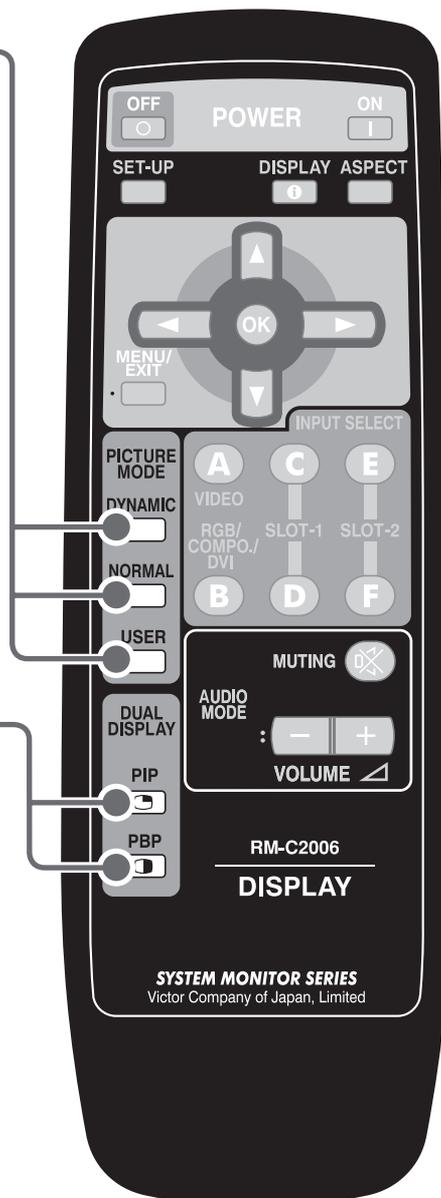
PBP-Modus



- Bei jedem Druck auf die Taste wird der entsprechende Dual-Displaymodus ein- oder ausgeschaltet.
- Wenn der Dual-Displaymodus aktiviert ist, wird der aktuelle Eingang am Hauptfenster angezeigt, und der andere am Nebenfenster.

HINWEIS

- Der Dual-Displaymodus steht nur zur Verfügung, wenn analoge RGB-Signale an Eingang B angelegt werden. Einzelheiten finden Sie auf Seite 25.
- Sie können nicht den Eingang ändern, wenn der Dual-Displaymodus verwendet wird. Zum Ändern der Eingänge für Haupt- und Nebenfenster deaktivieren Sie den Dual-Displaymodus, ändern den Eingang und aktivieren dann den Dual-Displaymodus.
- Verwenden Sie das Hauptmenü zum Justieren der Position und/oder Größe des Nebenfensters (siehe „DUAL-DISPLAY“ auf Seite 25).



HINWEIS

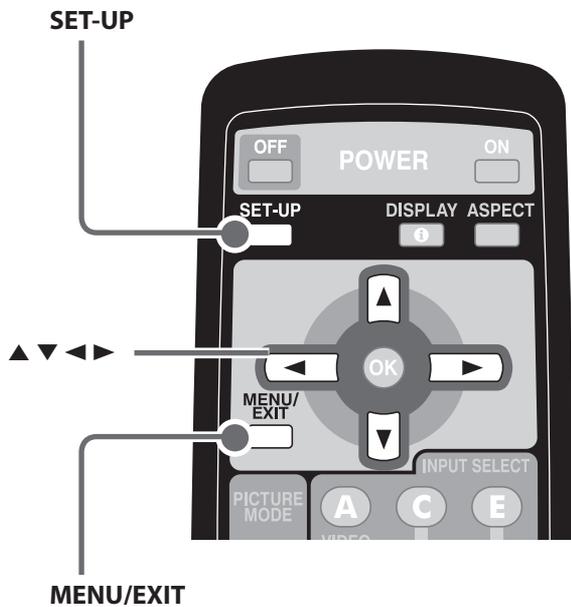
- Wenn die Tasten am Hauptgerät für auf dieser Seite beschriebene Vorgänge verwendet werden, verwenden Sie das Hauptmenü (siehe Seiten 21 oder 25).

Menübedienungen

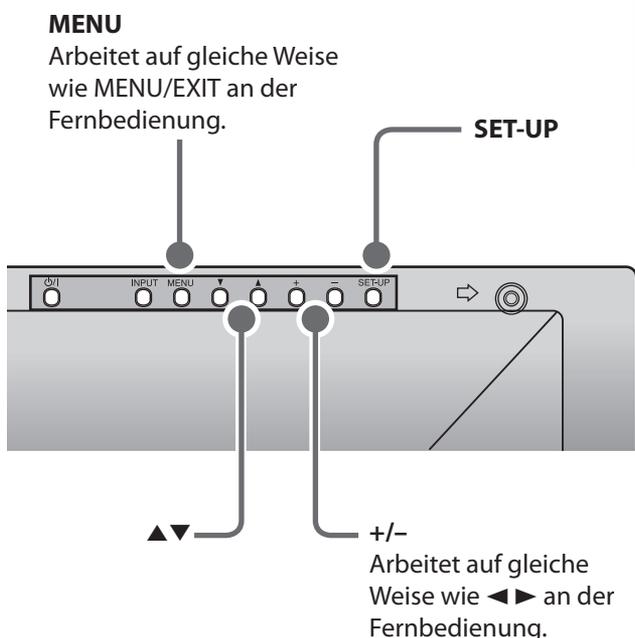
Im Hauptmenü und Set-up-Menü können Sie verschiedene Anpassungen vornehmen, wie Bildqualität oder Anfangseinstellungen des Monitors.

- Für die Konfiguration des Hauptmenüs und eine detaillierte Beschreibung jedes Gegenstands siehe Seiten 20 bis 25.
- Für die Konfiguration des Set-up-Menüs und eine detaillierte Beschreibung jedes Gegenstands siehe Seiten 26 bis 32.

Von der Fernbedienung



Am Hauptgerät

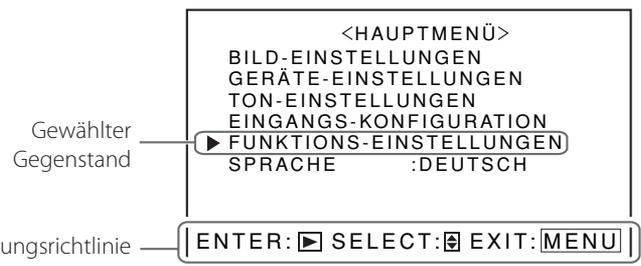


1 Zigen Sie das Menü an.

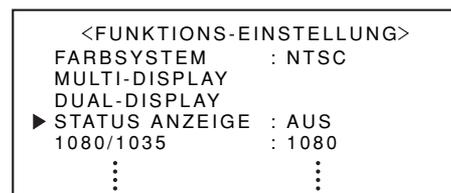
- MENU/EXIT**
Zur Anzeige des Hauptmenüs
- SET-UP**
Zur Anzeige des Setup-Menüs

2 Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl eines Gegenstands, und drücken Sie dann ▶.

Beispiel: Wenn das Hauptmenü angezeigt wird



3 Drücken Sie ▲ ▼ zur Wahl eines Gegenstands, und drücken Sie dann ◀ ▶, um Anpassungen vorzunehmen.



4 Zum Zurückschalten zum vorherigen Menü drücken Sie MENU/EXIT.

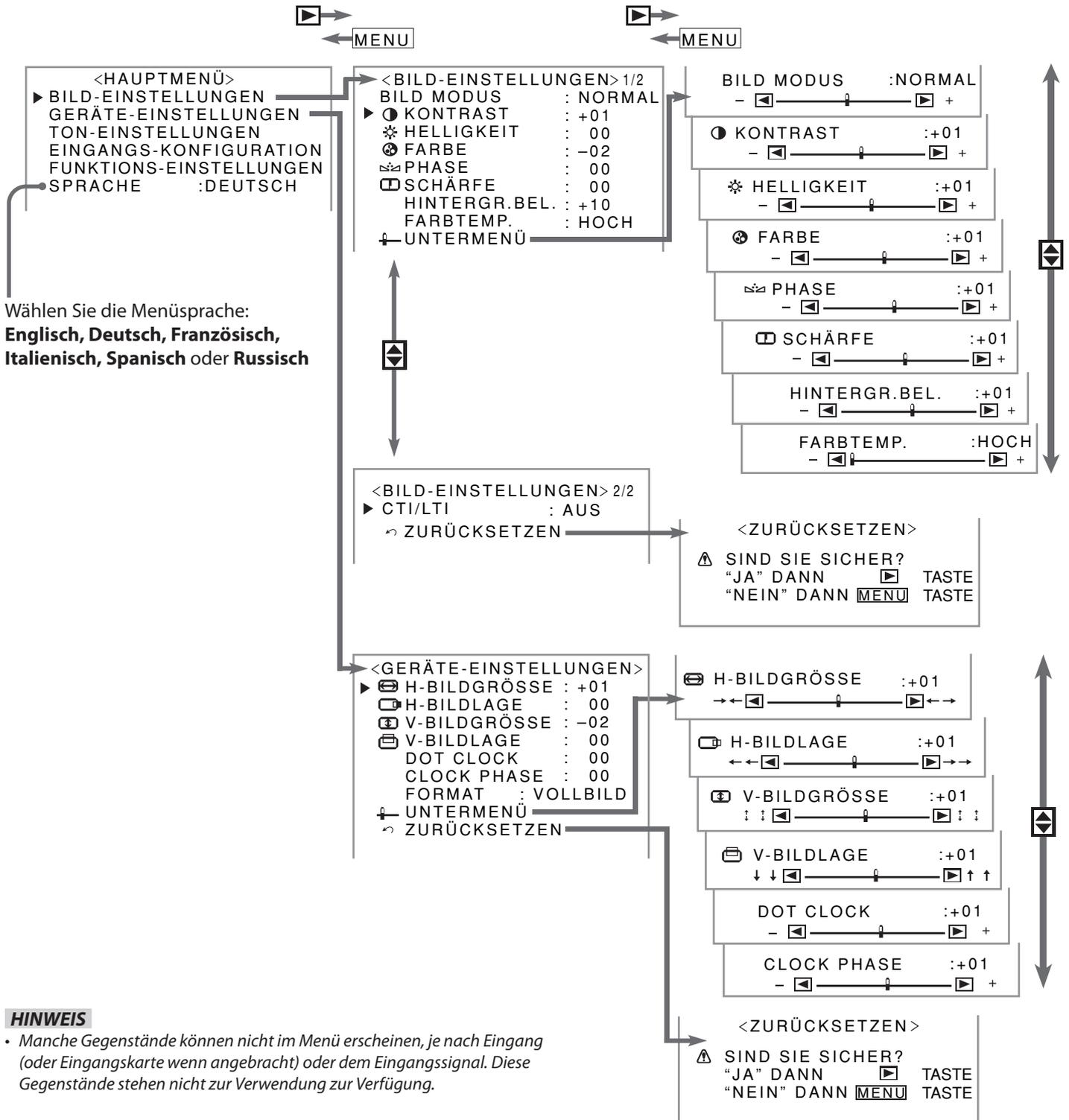
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Menübedienung beendet.

HINWEIS

- Bei manchen Gegenständen wird die Anpassung durch Drücken von ◀ ▶ in Schritt 2 vorgenommen.

Menükonfiguration—HAUPTMENÜ

Im Hauptmenü können Sie verschiedene Anpassungen und Einstellungen für Bild, Bildschirm und Audio vornehmen.

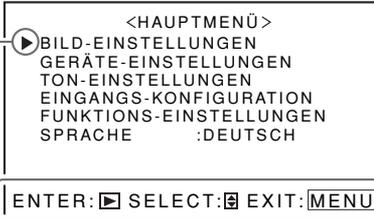


HINWEIS

- Manche Gegenstände können nicht im Menü erscheinen, je nach Eingang (oder Eingangskarte wenn angebracht) oder dem Eingangssignal. Diese Gegenstände stehen nicht zur Verwendung zur Verfügung.

Konfiguration des Hauptmenü-Bildschirms

Cursor (gewählter Gegenstand)



Zeigt die Tasten für jeden Vorgang.

BILD-EINSTELLUNGEN

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
BILD MODUS	Wählt einen gewünschten Bildmodus (siehe „Wählen des Bildmodus“ auf Seite 18).	DYNAMIS, NORMAL, EIGENE
KONTRAST	Stellt den Kontrast des Bildes ein.	-20 ↔ 00 ↔ +20
HELLIGKEIT	Stellt die Helligkeit des Bildes ein.	-20 ↔ 00 ↔ +20
FARBE	Passt die Farbdichte des Bildes an (ausgenommen für RGB- und BW- (50 Hz/60 Hz) Signale).	-20 ↔ 00 ↔ +20
PHASE	Passt die Farbphase an.	-20 ↔ 00 ↔ +20
SCHÄRFE	Passt die Umrisse des Bildes an.	-20 ↔ 00 ↔ +20
HINTERGR. BEL.	Passt die Helligkeit der Anzeige ein.	-20 ↔ 00 ↔ +20
FARBTEMP.	Wählt die Farbtemperatur.	HOCH, MITTEL, NIEDR., ANDERE
UNTERMENÜ	Zeigt den Balkenschieber, mit dem Sie die Gegenstände in „BILD-EINSTELLUNGEN“ (ausgenommen für „CTI/LTI“) einstellen können, während Sie das Bild betrachten.	
CTI/LTI	Passt die Klarheit des Bildes an.	AUS, 1, 2
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „BILD-EINSTELLUNGEN“ wieder her.	

HINWEIS

- Sie können die Gegenstände in „BILD-EINSTELLUNGEN“ für jeden Bildmodus anpassen. Wählen Sie den zuerst anzupassen gewünschten Bildmodus. (Die Einstellwerte sind gespeichert.)
- „PHASE“ erscheint nicht bei den folgenden Eingangssignalen im Menü:
 - RGB, PAL, SECAM, BW (50 Hz/60 Hz)
- Sie können detaillierte Einstellungen der Farbtemperatur mit dem Setup-Menü vornehmen (siehe „FARBTEMPERAT.“ auf Seite 27).

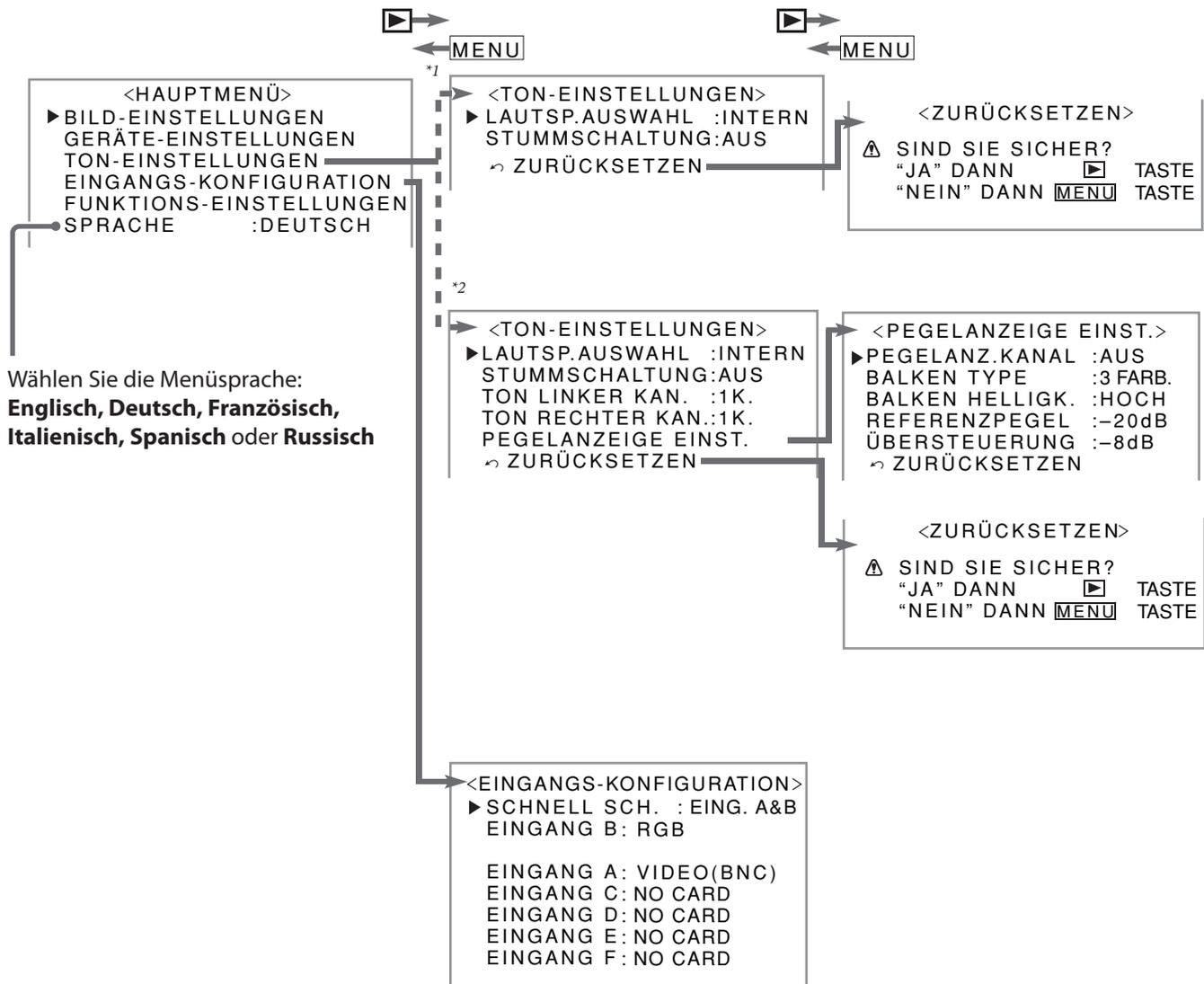
GERÄTE-EINSTELLUNGEN

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
H-BILDGRÖSSE	Passt die horizontale Bildschirmgröße an.	Variiert je nach anderen Einstellungen.
H-BIDLAGE	Passt die horizontale Bildschirmposition an.	
V-BILDGRÖSSE	Passt die vertikale Bildschirmgröße an.	
V-BIDLAGE	Passt die vertikale Bildschirmposition an.	
DOT CLOCK	Anpassung zur Beseitigung von Streifen oder Flackern, wenn analoge RGB-Signale von einem Computer anliegen. Mit „CLOCK PHASE“ verwenden. Normalerweise ist keine Anpassung erforderlich.	Variiert je nach anderen Einstellungen.
CLOCK PHASE	Anpassung zur Beseitigung von Streifen oder Flackern, wenn analoge RGB-Signale von einem Computer anliegen. Mit „DOT CLOCK“ verwenden. Normalerweise ist keine Anpassung erforderlich.	-32 ↔ 00 ↔ +32
FORMAT	Wählt das Bildseitenverhältnis (siehe „Ändern des Bildseitenverhältnisses“ auf Seite 17).	REGULÄR, VOLLBILD, ZOOM, PANORAMA, REAL DOT
UNTERMENÜ	Zeigt den Einstellungsbalken, der es Ihnen erlaubt, H-BILDGRÖSSE/BIDLAGE, V-BILDGRÖSSE/BIDLAGE, DOT CLOCK und CLOCK PHASE anzupassen, während Sie das aktuelle Bild betrachten.	
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „GERÄTE-EINSTELLUNGEN“.	

HINWEIS

- Während der Größen- und Positionsanpassungen kann das Bild verzerrt sein, aber dies ist keine Fehlfunktion.
- Größen- und Positionseinstellungen sind aufeinander bezogen; wenn eine Einstellung erhöht wird, wird die andere verringert.
- Für Computersignale, die an die DVI-D-Klemme angelegt werden, werden die folgenden Gegenstände automatisch eingestellt (und nicht im Menü angezeigt).
 - H-BILDGRÖSSE, H-BIDLAGE, V-BILDGRÖSSE, V-BIDLAGE, DOT CLOCK und CLOCK PHASE

Menükonfiguration—HAUPTMENÜ (Forts.)



*1 Wenn keine HD/SD SDI oder SDI-Eingangskarte (Option) eingesetzt ist.

*2 Wenn eine HD/SD SDI oder SDI-Eingangskarte (Option) eingesetzt ist.

TON-EINSTELLUNGEN

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
LAUTSP.AUSWAHL	Wählt die zu verwenden gewünschten Lautsprecher.	INTERN (interne Lautsprecher), EXTERN (Externe Lautsprecher)
STUMMSCHALTUNG	Schaltet die Lautstärke ein oder aus.	EIN, AUS
TON LINKER KAN.	Wählt den linken Audiokanal, wenn das EMBEDDED AUDIO-Signal angelegt wird.	1 K. ↔ 8 K.
TON RECHTER KAN.	Wählt den rechten Audiokanal, wenn das EMBEDDED AUDIO-Signal angelegt wird.	1 K. ↔ 8 K.
PEGELANZEIGE EINST.	Passt die Audiopegel-Messanzeige für das EMBEDDED AUDIO-Signal an (siehe „Beispiel der Pegel-Messanzeige“ unten).	
PEGELANZ.KANAL	Wählt die Audiokanäle, die in der Audiopegel-Messanzeige verwendet werden. (Die Zahlen zeigen den Audiokanal an. Der Eingangspegel für die links von „:“ angezeigten Kanäle wird an der linken Seite des Bildschirms angezeigt, und der Eingangspegel für die Kanäle der rechts von „:“ angezeigt ist ist an der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.)	AUS, 1:2, 12:34, 31:24, 123:456, 1–8
BALKEN TYPE	Wählen Sie die Farbe der Audiopegel-Messanzeige.	3 FARB. (3 Farben zur Anzeige von Variationen in Eingangspegeln), W.100 (heiß), W.50 (halbtransparent)
BALKEN HELBIGK.	Wählen Sie die Helligkeit der Audiopegel-Messanzeige.	HOCH, NIEDRIG
REFERENZPEGEL	Stellt den Standard-Eingabepegel fest.	–20dB, –18dB
ÜBERSTEUERUNG	Stellt die Untergrenze des Eingangspegels angezeigt in rot für die Anzeige „3 FARB.“ ein.	–10dB, –8dB, –6dB, –4dB, –2dB
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für „PEGELANZEIGE EINST.“ wieder her.	
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „TON-EINSTELLUNGEN“ wieder her.	

HINWEIS

- Die Gegenstände für die Einstellung EMBEDDED AUDIO („TON LINKER/RECHTER KAN.“ und „PEGELANZEIGE EINST.“) erscheinen nur im Menü, wenn die HD/SD SDI oder SDI-Eingangskarte (Option) eingesetzt ist.

EINGANGS-KONFIGURATION

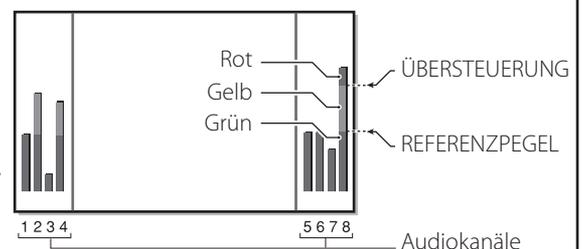
Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
SCHNELL SCH.	Stellt ein, ob Sie die Eingänge A und B schnell ändern wollen.	AUS, EING. A&B
EINGANG B	Wählt den Anschluss und das Signaltyp zur Verwendung für Eingang B.	RGB, DVI, KOMPONENTEN
EINGANG A	Zeigt den Anschluss an, der für Eingang A („VIDEO (BNC)“ oder „VIDEO (Y/C)“) verwendet wird.	—
EINGANG C/D/E/F	Zeigt den Status der Eingangskarten-Steckplätze. Wenn keine Eingangskarte eingesetzt ist, erscheint „NO CARD“.	—

Beispiel der Pegel-Messanzeige—Pegelanzeige und Audiokanal ls

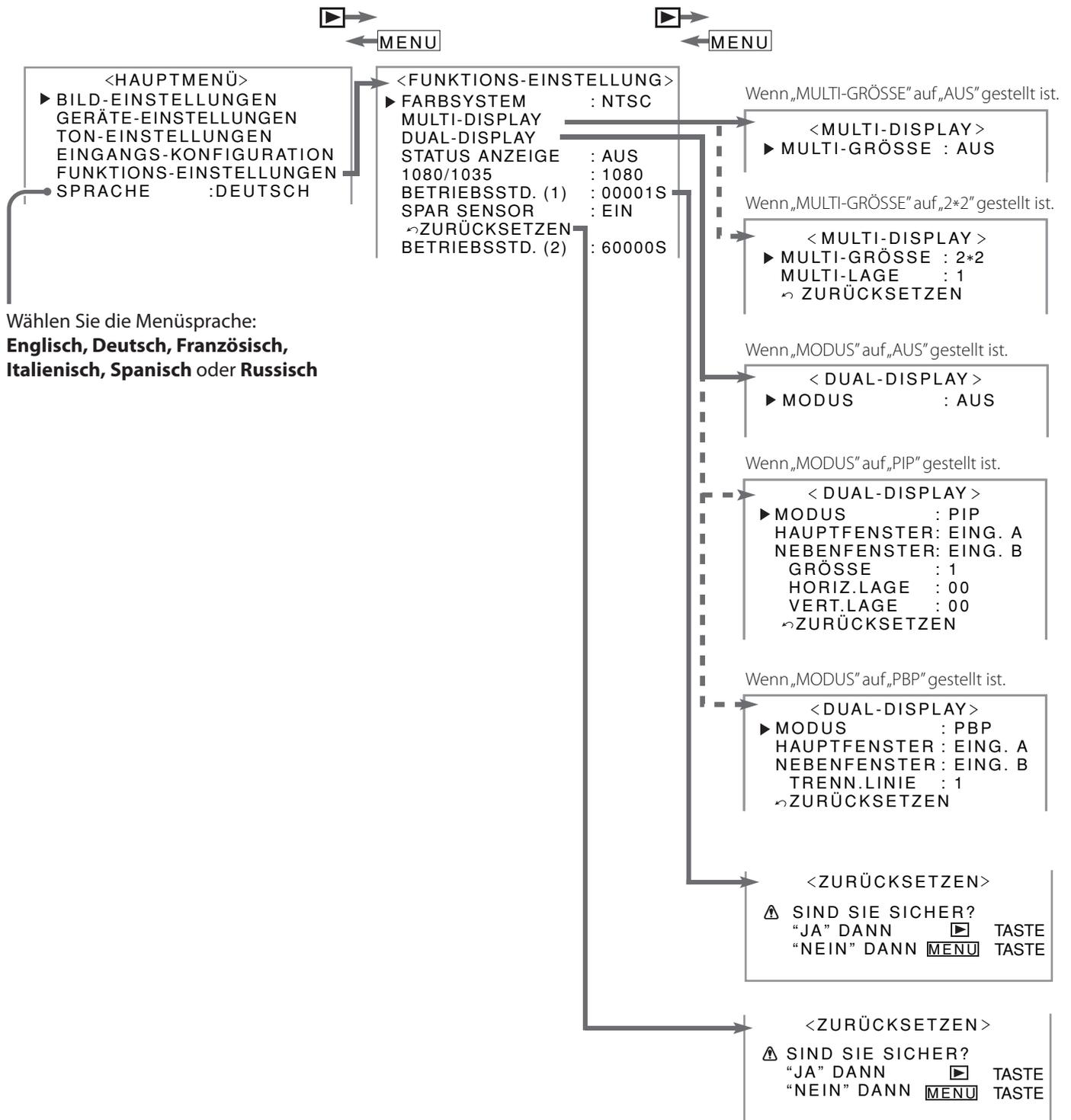
Beispiel: Wenn „PEGELANZ.KANAL“ auf „1–8“ gestellt ist und „BALKEN TYPE“ auf „3 FARB.“ gestellt ist.

HINWEIS

- Wenn „BALKEN TYPE“ auf „W.100“ oder „W.50“ gestellt ist, wird der Standard-Eingangspegel wie in „REFERENZPEGEL“ eingestellt mit der Linienanzeige gezeigt. Der in „ÜBERSTEUERUNG“ eingestellte Eingangspegel wird nicht angezeigt.
- Der Audiokanal-Balken ohne Signaleingang erscheint in Weiß für die Einstellung „3 FARB.“ und in Grau für andere Einstellungen.



Menükonfiguration—HAUPTMENÜ (Forts.)



FUNKTIONS-EINSTELLUNG

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
FARBSYSTEM	Wählt das Farbsystem. Wenn Sie Bilder nicht korrekt mit „AUTOM.“ eingeben können, wählen Sie eine geeignete Option entsprechend dem aktuellen Eingang.	AUTOM., NTSC, PAL, SECAM, N4.43, PAL M, PAL N, PAL60
MULTI-DISPLAY	Stellt die Verwendung mehrfacher Monitore ein (siehe „Beispiel der mehrfachen Monitoreinstellung“ unten).	
MULTI-GRÖSSE	Aktiviert/Deaktiviert die Verwendung mehrerer Monitore (2 Monitore horizontal * 2 Monitore vertikal).	AUS, 2*2
MULTI-LAGE	Stellt die Position dieses Monitors ein, wenn „MULTI-GRÖSSE“ auf „2*2“ gestellt ist.	1 ↔ 4
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für „MULTI-DISPLAY“ wieder her.	
DUAL-DISPLAY	Stellt den Dual-Displaymodus (siehe „Betrachten von Eingängen A und B (analoger RGB-Eingang) zur gleichen Zeit—Dual Display“ auf Seite 18).	
MODUS	Wählt den Dual-Displaymodus.	AUS, PIP, PBP
HAUPTFENSTER	Zeigt den Eingang für das Hauptfenster an („EING. A“ oder „EING. B“).	—
NEBENFENSTER	Zeigt den Eingang für das Nebenfenster an („EING. A“ oder „EING. B“).	—
GRÖSSE	Stellt die Größe des Neben-Fensters ein (nur für PIP-Modus).	1 ↔ 4
HORIZ./VERT. LAGE	Stellt die horizontale und vertikale Position des Neben-Fensters ein (nur für PIP-Modus).	-20 ↔ 00 ↔ +20
TRENN. LINIE	Stellt die Position der Grenze zwischen Hauptfenster und Nebenfenster ein (nur für PBP-Modus).	1 ↔ 5
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für „DUAL-DISPLAY“ wieder her.	
STATUS ANZEIGE	Stellt ein, ob die Information des aktuellen Eingangs im Bildschirm angezeigt werden soll (siehe „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 17).	AUS, EIN
1080/1035	Wählt einen High-Definition-Signaltyp (1080/60i oder 1035/60i) für das Component-Signal zum richtigen Betrachten des Bildes.	1080, 1035
BETRIEBSSTD. (1)	Zeigt die aktuellen Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Sie können nur diesen Gegenstand zurücksetzen.	
SPAR SENSOR	Stellt den Eco-Sensor ein, der Ihnen automatische Anpassung der Helligkeit des Bildschirms entsprechend der Helligkeit des Hörraums ermöglicht.	EIN, AUS
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellungen für die Gegenstände in „FUNKTIONS-EINSTELLUNG“ wieder her, ausgenommen für „MULTI-DISPLAY“, „DUAL-DISPLAY“ und „BETRIEBSSTD. (2)“.	
BETRIEBSSTD. (2)	Zeigt die gesamten Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Dieser Gegenstand wird für die Wartung des Monitors verwendet. Dieser Gegenstand kann nicht rückgesetzt werden.	

HINWEIS

- Der Doppel-Displaymodus steht nur zur Verfügung, wenn „MULTI-GRÖSSE“ auf „AUS“ gestellt ist.
- „MULTI-DISPLAY“ erscheint nicht im Menü, wenn der Dual-Displaymodus verwendet wird.

Verfügbare Signale für den Dual-Displaymodus

Der Dual-Displaymodus kann nur aktiviert werden, wenn eines der folgenden Signale an den Eingang A und B angelegt wird.

- Eingang A: NTSC, PAL, SECAM, PAL M, PAL N, PAL60, NTSC4,43, BW (50 Hz/60 Hz)
- Eingang B (nur Analog-RGB): VGA60, WVGA60, XGA60, WXGA60

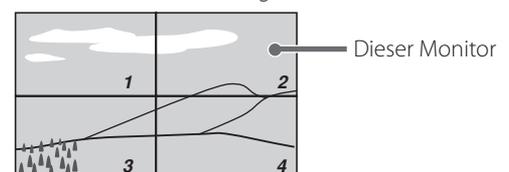
Verfügbare Signale für Verwendung mehrerer Monitore

„MULTI-DISPLAY“ steht nur zur Verfügung, wenn eines der folgenden Signale anliegt:

- Composite-Signale: NTSC, PAL, SECAM, PAL M, PAL N, PAL60, NTSC4,43, BW (50 Hz/60 Hz)
- Analog-Component-Signale: 480/60i, 576/50i, 1080/60i, 1080/50i
- Analog-RGB-Signale: VGA60, XGA60

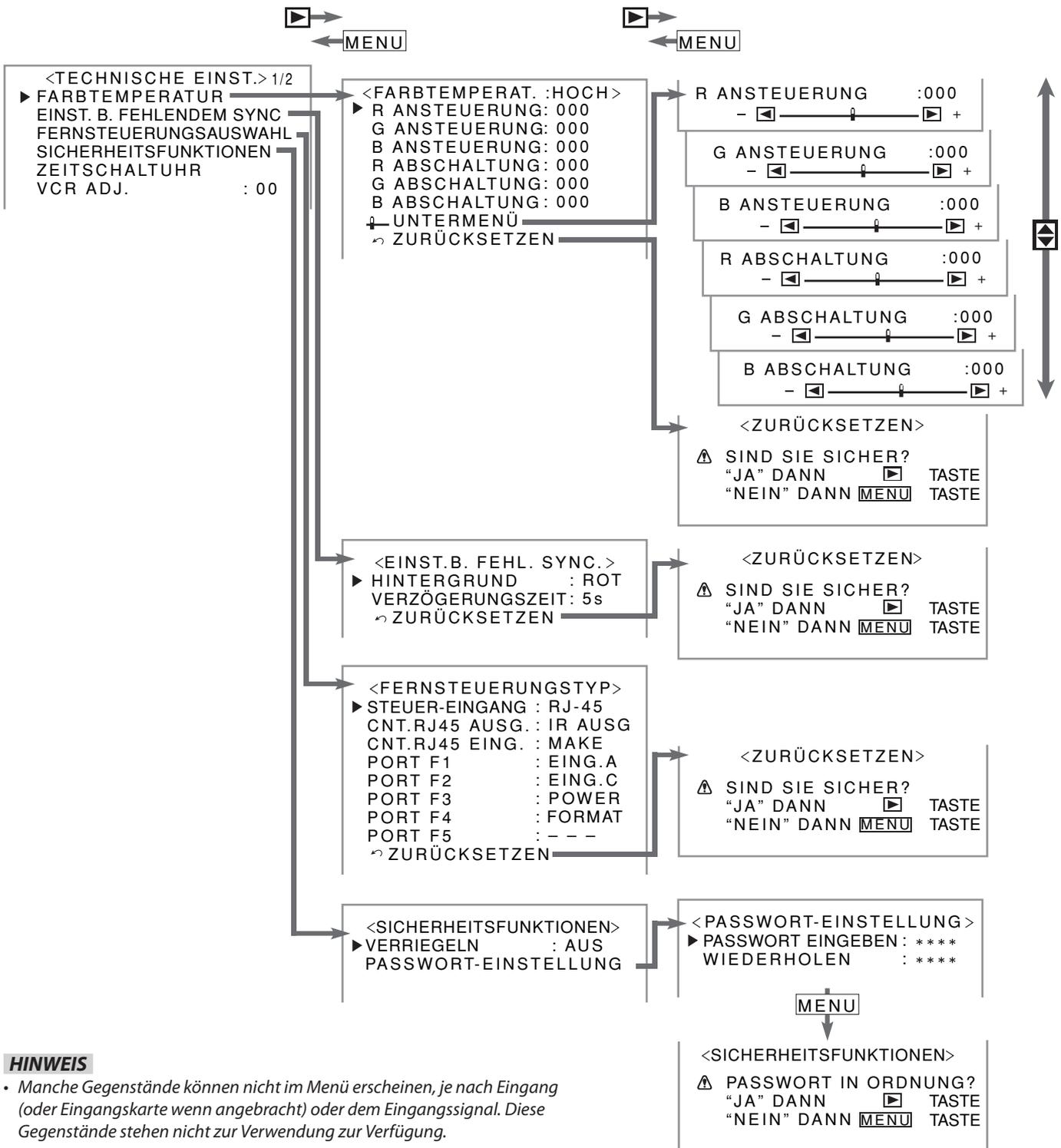
Beispiel der mehrfachen Monitoreinstellung

Beispiel: Wenn „MULTI-GRÖSSE“ auf „2*2“ und „MULTI-LAGE“ auf „2“ gestellt ist.



Menükonfiguration—TECHNISCHE EINST.

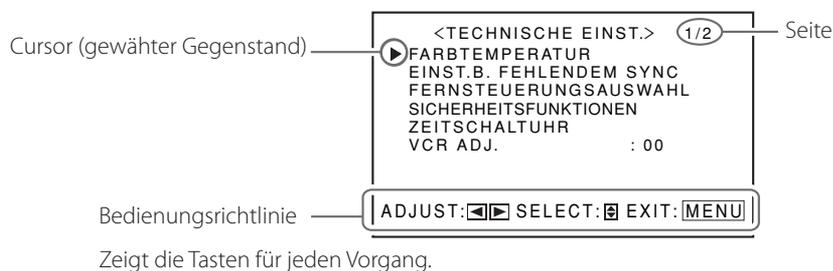
Im Setup-Menü können Sie verschiedene Einstellungen wie Farbtemperatur und Timer ändern.



HINWEIS

- Manche Gegenstände können nicht im Menü erscheinen, je nach Eingang (oder Eingangskarte wenn angebracht) oder dem Eingangssignal. Diese Gegenstände stehen nicht zur Verwendung zur Verfügung.

Konfiguration des Setup-Menü-Bildschirms



FARBTEMPERAT.

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
R ANSTEUERUNG, G ANSTEUERUNG, B ANSTEUERUNG	Stellt den Ansteuerungspegel jeder Farbe ein (Rot, Grün und Blau).	MIN ↔ 000 ↔ MAX (in 512 Stufen)
R ABSCHALTUNG, G ABSCHALTUNG, B ABSCHALTUNG	Stellt den Abschnittspunkt jeder Farbe ein (Rot, Grün und Blau).	MIN ↔ 000 ↔ MAX (in 512 Stufen)
UNTERMENÜ	Zeigt den Balkenschieber, mit dem Sie den Treiberpegel und Abschnittspunkt einstellen können, während Sie das Bild betrachten.	
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „FARBTEMPERAT.“ wieder her.	

HINWEIS

- Passt die Farbtemperatur an, nachdem die Farbtemperatur (HOCH, MITTEL, NIEDR. oder ANDERE) im Hauptmenü gewählt ist (siehe „BILDEINSTELLUNGEN“ auf Seite 21).

EINST.B. FEHL. SYNC.

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
HINTERGRUND	Wählt die Bildschirmfarbe (oder Schlafmodus) wenn kein Signal angelegt ist.	AUS, BEREIT (Schlafmodus), ROT, GRÜN, BLAU, GRAU
VERZÖGERUNGSZEIT	Stellt die Zeit zum Ändern der Bildschirmfarbe (oder Schlafmodus) ein, die in „HINTERGRUND“ oben eingestellt ist, wenn keine Signale mehr angelegt sind.	5s, 1min., 30min.
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „EINST.B. FEHL. SYNC.“ wieder her.	

FERNSTEUERUNGSTYP

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
STEUER-EINGANG	Wählt den für die externe Steuerung verwendeten Eingangsanschluss.	D-sub9, RJ-45
CNT. RJ45 AUSG.	Wählt die externe Steuerungsmethode für den RS-485 OUT-Anschluss.	RS485, IR AUSG
CNT. RJ45 EING.	Wählt die externe Steuerungsmethode für den RS-485 IN-Anschluss.	RS485, MAKE, TRIG., SET
PORT F1 – PORT F5	Weist die Steuerfunktion zu den RS-485 IN-Anschluss-Pins (1 bis 5) zu, wenn „SET“ in „CNT. RJ45 EING.“ oben gewählt.	EING. A – EING. F, POWER, FORMAT, MUTING, PIP, PBP, – – – (keine Funktion)
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „FERNSTEUERUNGSTYP“ wieder her.	

HINWEIS

- Einzelheiten zur externen Steuerung siehe Seiten 33 bis 37.

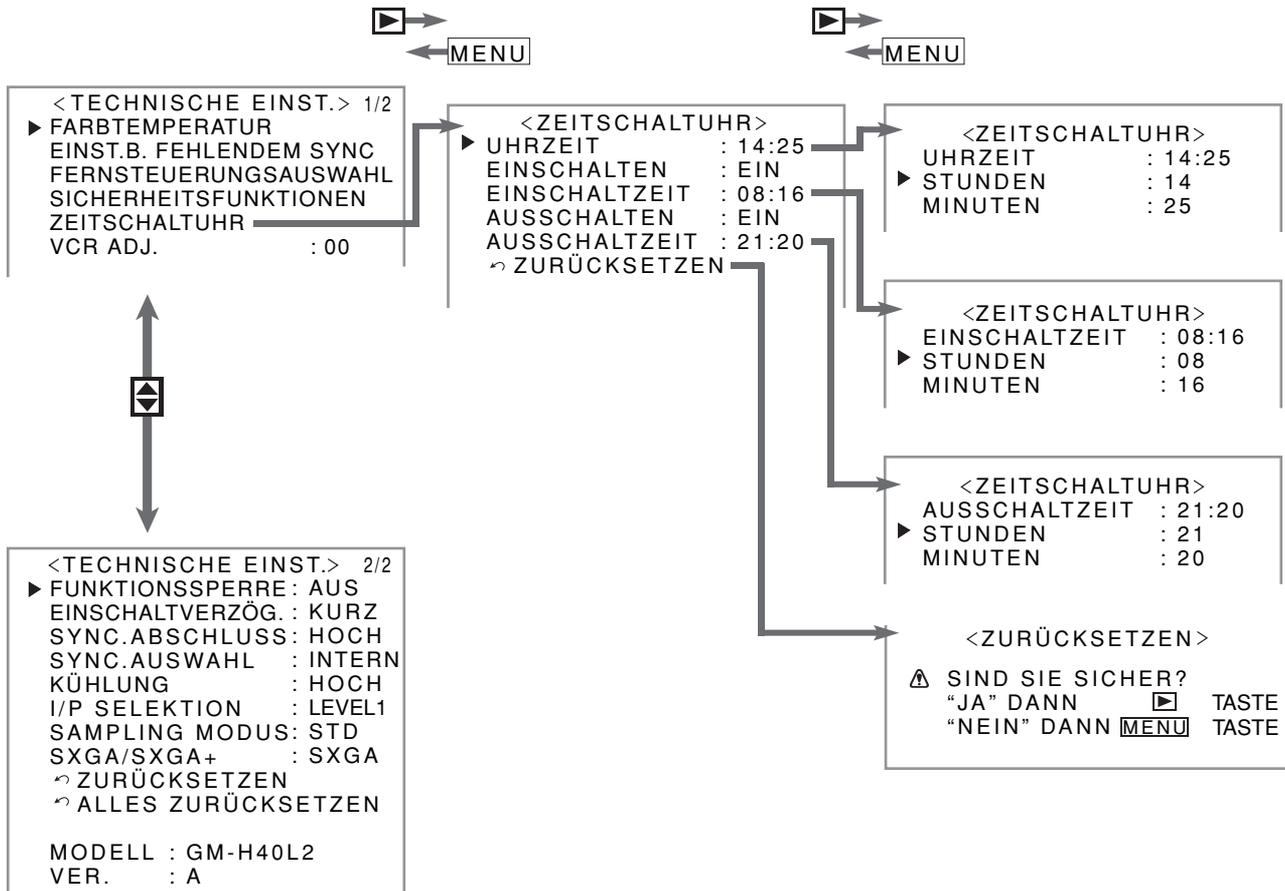
SICHERHEITSFUNKTIONEN

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
VERRIEGELN	Aktiviert/deaktiviert die Sicherheitsfunktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Monitor nicht eingeschaltet werden, ohne dass das in „PASSWORT-EINSTELLUNG“ unten eingestellte Passwort eingegeben ist.	EIN, AUS
PASSWORT-EINSTELLUNG	Stellt das Passwort für die Sicherheitsfunktion.	4 Zeichen

HINWEIS

- Einzelheiten über die Sicherheitsfunktion siehe Seite 32.

Menükonfiguration—TECHNISCHE EINST. (Forts.)



ZEITSCHALTUHR

Gegenstand	Auszuführender Vorgang	Einstellwert
UHRZEIT	Stellt die Uhrzeit ein.	
STUNDEN	Stellen Sie die Stunde ein.	00 ↔ 23
MINUTEN	Stellt die Minute ein.	00 ↔ 59
EINSCHALTEN	Aktiviert/deaktiviert den Einschalt-Timer.	EIN, AUS
EINSCHALTZEIT	Stellt die Zeit zum Einschalten des Monitors ein.	
STUNDEN	Stellen Sie die Stunde ein.	00 ↔ 23
MINUTEN	Stellt die Minute ein.	00 ↔ 59
AUSSCHALTEN	Aktiviert/deaktiviert den Ausschalt-Timer.	EIN, AUS
AUSSCHALTZEIT	Stellt die Zeit zum Ausschalten des Monitors ein.	
STUNDEN	Stellen Sie die Stunde ein.	00 ↔ 23
MINUTEN	Stellt die Minute ein.	00 ↔ 59
ZURÜCKSETZEN	Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände in „ZEITSCHALTUHR“ wieder her.	

VCR ADJ.

Führt Anpassung aus, wenn das auf einem Videorecorder abgespielte Bild verzerrt ist. (Ja nach dem Zustand des angeschlossenen Videorecorders oder Wiedergabebandes kann die Bildqualität nicht verbessert werden.)

Einstellwert: -05 ↔ 00 ↔ +05

FUNKTIONSSPERRE

Aktiviert/deaktiviert die Steuerungssperre. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie den Monitor nicht mit den Tasten am Hauptgerät bedienen.

Einstellwert: EIN, AUS

HINWEIS

- Sie können die Fernbedienung und externe Steuerung verwenden, während die Steuersperre eingestellt ist. Zum Aufheben der Sperre verwenden Sie die Fernbedienung.

EINSCHALTVERZÖG

Stellen Sie die Zeit ein, wo die Stromversorgung für die Monitorkreise (ausgenommen Mikrocomputer) nach dem Drücken der Netztaaste startet.

Einstellwert: AUS, KURZ, LANG

HINWEIS

- Wenn sie mehrere Monitore gleichzeitig verwenden, empfehlen wir „LANG“ für einige der Monitore anzuwenden, um den Stromstoß zu kontrollieren.

SYNC. ABSCHLUSS

Stellt den Widerstand der Horizontal-Sync/Composit-Sync-Signals und Vertikal-Sync-Signals ein, wenn die Eingangskarte für Komponenten-/RGB-Signal (Option) eingesetzt ist. Normalerweise wählen Sie „HOCH“ (1 kΩ). Wenn sie flackernde Bilder oder Verschimmen des Bildschirms wegen des langen Verbindungskabels sehen, stellen Sie dies auf „NIEDR.“ (75 Ω).

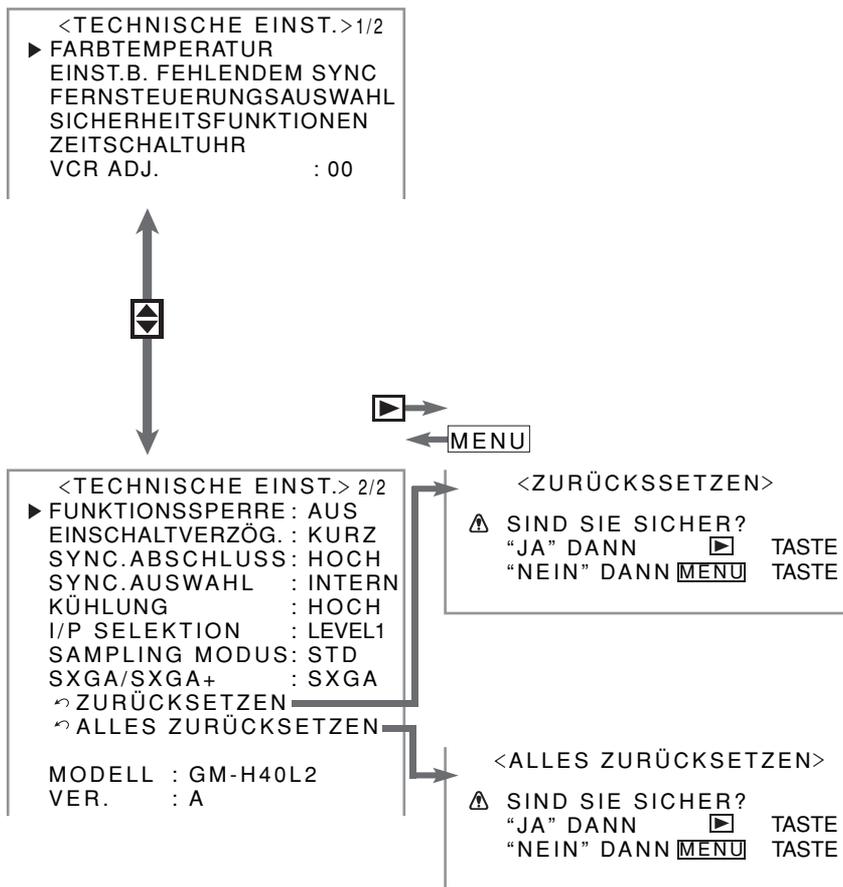
Einstellwert: HOCH, NIEDR.

SYNC. AUSWAHL

Wenn eine Video-Eingangskarte (Option) eingesetzt ist, stellen Sie das Sync-Signal zur Verwendung ein.

Einstellwert: INTERN (Sync-Signal ist enthalten im Videosignal), EXTERN (externes Sync-Signal)

Menükonfiguration—TECHNISCHE EINST. (Forts.)



KÜHLUNG

Stellt die Geschwindigkeit des internen Kühlgebläses ein. Bei senkrechtem Anbringen des Monitors wählen Sie „HOCH“.

Einstellwert: HOCH, NIEDR.

I/P SELEKTION

Wählen Sie einen Pegel, bei dem Sie am wenigsten Rauschen im Bildschirm sehen.

Einstellwert: LEVEL1, LEVEL2, LEVEL3

SAMPLING MODUS

Wählen Sie „STD“, wenn das Signal VGA60 oder XGA60 über die Klemme RGB/COMPO. angelegt wird und „WEIT“ wenn das Signal WVGA60 oder WXGA60 über die Klemme RGB/COMPO. angelegt wird. (Dieser Gegenstand beeinflusst nicht andere Signale und wird nicht für andere Signale gezeigt.)

Einstellwert: STD, WEIT

SXGA/SXGA+

Wählen Sie „SXGA“, wenn das Signal SXGA60 über die Klemme RGB/COMPO. angelegt wird und „SXGA+“ wenn das Signal SXGA+60 oder SXGA+60* über die Klemme RGB/COMPO. angelegt wird. (Dieser Gegenstand beeinflusst nicht andere Signale und wird nicht für andere Signale gezeigt.)

Einstellwert: SXGA, SXGA+

ZURÜCKSETZEN

Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände im Setup-Menü wieder her.

ALLES ZURÜCKSETZEN

Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Gegenstände im Hauptmenü und Setup-Menü wieder her (ausgenommen für „SPRACHE“, „BETRIEBSSTD. (2)“, „VERRIEGELN“ und „PASSWORT-EINSTELLUNG“).

Der Betriebsstrom wird aus- und dann automatisch wieder eingeschaltet.

MODELL, VER.

Zeigt den Modellnamen und die Version des Monitors an. Dieser Gegenstand wird für die Wartung des Monitors verwendet.

Einstellen der Sicherheitsfunktion

Wenn die Sicherheitsfunktion auf „EIN“ gestellt ist, müssen Sie beim Einschalten des Monitors das Passwort eingeben. Ohne Eingabe des korrekten Passworts können Sie keine Bedienung ausführen, ausgenommen Eingabe des Passworts und Ausschalten des Monitors.

■ Ändern des Passworts

Bei Versand ab Werk ist das Passwort auf „0000“ gestellt. Ändern Sie es auf 4 Zeichen Ihrer Wahl.

Verfügbare Zeichen: 0 – 9, A – Z, a – z

NUR Fernbedienung

1 Wählen Sie „PASSWORT-EINSTELLUNG“ im Untermenü SICHERHEITSFUNKTIONEN des Setup-Menüs.

2 Drücken Sie ►.

Der Passwort-Eingabebildschirm erscheint.

3 Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

<SICHERHEITSFUNKTIONEN>
BITTE BESTÄTIGEN
PASSWORT : 0 ***

Siehe „Eingabe eines Passworts“ unten.
Der Passwort-Einstellungsbildschirm erscheint.

4 Geben Sie ein neues Passwort ein.

<PASSWORT-EINSTELLUNG>
PASSWORT EINGEBEN : 0 * * * *
WIEDERHOLEN : * * * *

Siehe „Eingabe eines Passworts“ unten.

5 Drücken Sie OK.

Der Cursor bewegt sich zur zweiten Zeile.

6 Geben Sie das neue Passwort erneut zur Bestätigung ein und drücken Sie dann OK.

• Wenn das Passwort sich von dem in Schritt 4, eingegebenen unterscheidet, erscheint „PASS ID NG!“ und das Untermenü SICHERHEITSFUNKTIONEN erscheint. In diesem Fall wiederholen Sie erneut von Schritt 1.

■ Zum Aktivieren der Sicherheitsfunktion

1 Wählen Sie „VERRIEGELN (: AUS)“ im Untermenü SICHERHEITSFUNKTIONEN des Setup-Menüs.

2 Drücken Sie ►.

Der Passwort-Eingabebildschirm erscheint.

3 Geben Sie das Passwort ein.

<SICHERHEITSFUNKTIONEN>
BITTE BESTÄTIGEN
PASSWORT : 0 * * *

Siehe „Eingabe eines Passworts“ unten.

Die Sicherheitsfunktion ist auf „EIN“ gestellt.

• Nach dem Aktivieren der Sicherheitsfunktion muss das Passwort den Monitor einschalten. Geben Sie das Passwort ein (siehe „Eingabe eines Passworts“ unten).*

* Wenn der Einschalttimer (siehe „EINSCHALTEN“ auf Seite 29) aktiviert ist, schaltet der Monitor zu der festgelegten Einschaltzeit ohne das Passwort ein.

■ Zum Deaktivieren der Sicherheitsfunktion

1 Wählen Sie „VERRIEGELN (: EIN)“ im Untermenü SICHERHEITSFUNKTIONEN des Setup-Menüs.

2 Drücken Sie ►.

Der Passwort-Eingabebildschirm erscheint.

3 Geben Sie das Passwort ein.

<SICHERHEITSFUNKTIONEN>
BITTE BESTÄTIGEN
PASSWORT : 0 * * *

Siehe „Eingabe eines Passworts“ unten.

Die Sicherheitsfunktion ist auf „AUS“ gestellt.

Eingabe eines Passworts

Zur Eingabe des Passworts verfahren Sie wie unten beschrieben.

<SICHERHEITSFUNKTIONEN>
BITTE BESTÄTIGEN
PASSWORT : 0 * * *

• Bei Versand ab Werk ist das Passwort auf „0000“ gestellt.

NUR Fernbedienung

1 Drücken Sie ▲▼ zum Wählen eines Zeichens.

• Die aktuell gewählte Stelle blinkt, und „*“ erscheint für andere Stellen.

2 Drücken Sie ◀▶ zum Bearbeiten der nächsten Stelle.

3 Drücken Sie OK nach der Eingabe aller Stellen.

• Wenn das Passwort falsch ist, erscheint „PASS ID NG!“.
Geben Sie das korrekte Passwort ein.

Vergessen Sie NICHT das Passwort!

Wenn Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Verwendung der externen Steuerung

Über die externe Steuerung

Der Monitor hat zwei externe Steueranschlüsse wie folgt:

- **RS-232C-Anschluss:** Steuert den Monitor über externe Steuerungsgeräte (einen PC oder eine spezielle Steuereinheit (siehe „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seiten 34 und 35).
- **RS-485-Anschluss:** Die folgenden externen Steuersysteme stehen zur Verfügung.
 - (1) **Serielle Kommunikation:** Steuert den Monitor über externe Steuerungsgeräte (einen PC oder eine spezielle Steuereinheit (siehe Seiten 34 und 35).
 - (2) **IR AUSG System:** Steuert andere Geräte durch Verwendung der mit diesem Monitor mitgelieferten Fernbedienung.
 - (3) **MAKE (Kontakt-Herstellen-System):** Steuert die Funktion durch Kurzschließen des entsprechenden Klinken-Anschlusses an den GND-Klinkenanschluss an, oder Abtrennen (Öffnen) (siehe Seiten 36 und 37).
 - (4) **TRIG. (Trigger)-System:** Steuert die Funktion durch gleichzeitige Eingabe des Impulssignals zum entsprechenden Klinkenanschluss (siehe Seiten 36 und 37).

Stellen Sie die folgenden Gegenstände in „FERNSTEUERUNGSTYP“ entsprechend dem externen Steueranschluss und dem verwendeten System ein (siehe Seite 27).

Steuersystem		„STEUER-EINGANG“ Einstellung	„CNT. RJ45 AUSG.“ Einstellung	„CNT. RJ45 EING.“ Einstellung
Serielle Kommunikation	RS-485	RJ-45 ^{*1}	RS485	RS485
	RS-232C	D-sub9 ^{*1}	RS485	RS485
IR AUSG System		Jede	IR AUSG	Jede
MAKE System		RJ-45	RS485	MAKE
TRIG. System		RJ-45	RS485	TRIG.

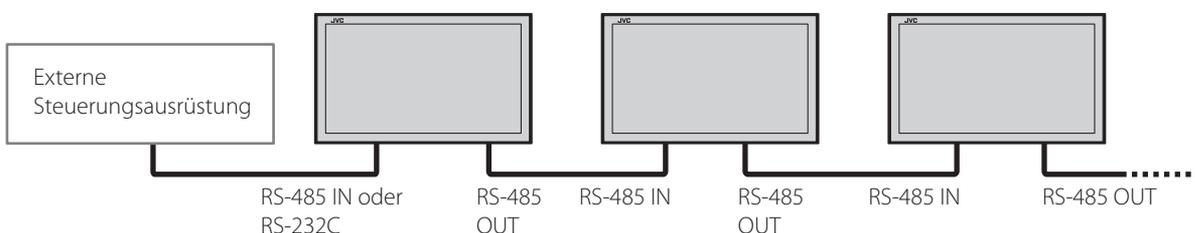
^{*1} Für den am externen Steuergerät angeschlossenen Monitor stellen Sie „STEUER-EINGANG“ entsprechend der vorhandenen Verbindung ein. Stellen Sie andere Monitore auf „RJ-45“.

HINWEIS

- Die Steuerungspriorität ist wie folgt:
MAKE oder TRIG. (Trigger) System > RS-485 System > Tasten an der Fernbedienung oder am Hauptgerät
- Während die Steuerungssperre aktiv ist, können Sie keine externe Steuerung verwenden.

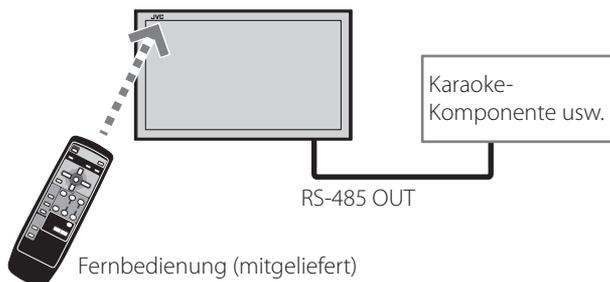
<Serielle Kommunikation>

Mehrere Monitore können durch Anschließen ihrer RS-485 IN- und OUT-Anschlüsse gesteuert werden. Siehe auch Seiten 34 und 35.



<IR AUSG System>

Steuersignale von der Fernbedienung werden über den RS-485 OUT-Anschluss zum externen Gerät gesandt.



<MAKE/TRIG. System>

Sie können den Monitor durch externe Steuerungsausrüstung steuern^{*2}. Siehe auch Seiten 36 und 37.

^{*2} Die externe Steuerungsausrüstung ist nicht im Handel erhältlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Sie eine System-Steuereinheit benötigen.

Verwendung der externen Steuerung (Forts.)

Verwendung serieller Kommunikation

Sie können den Monitor von einer externen Steuerungsausrüstung (einem PC oder dedizierten Steuerteil) über die Anschlüsse RS-485 oder RS-232C steuern.

<Technische Daten zur Kommunikation>

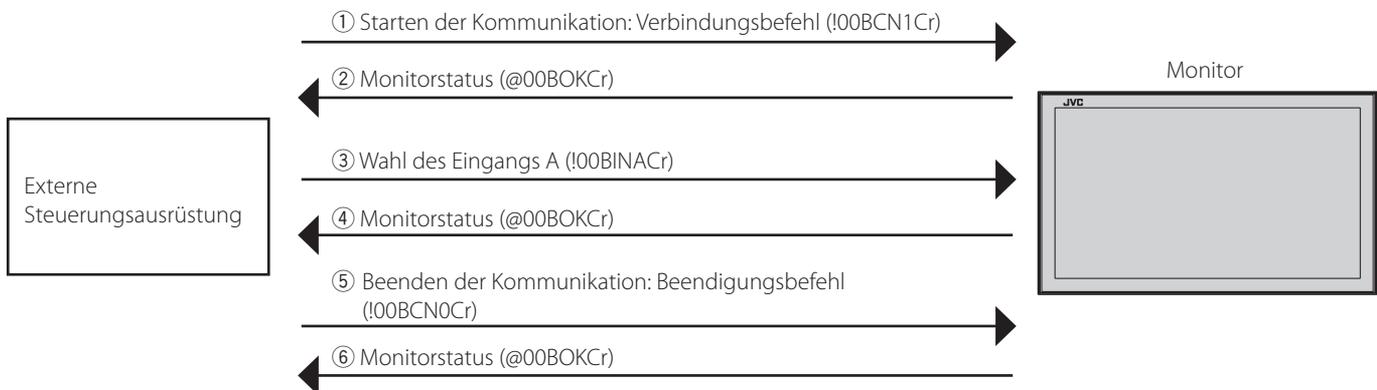
Eingangsbuchse	Kabel	Klemmenspezifikation	Technische Daten zur Kommunikation
RS-485	Ein direktverbindendes LAN-Kabel	Siehe Seite 35.	Baudrate: 4800 bps Datenbits: 8 Bits Parität: Keine Parität Stoppbits: 1 Bit Flow Control: Keine Steuerung Kommunikationscode: ASCII-Code
RS-232C	Ein Direktverbindungskabel mit einem RS-232C-Anschluss (Stecker für den Monitor, Buchse für die externe Steuerungsausrüstung)		

<Befehlsübersicht>

Wenn der Monitor eingeschaltet wird, ist die externe Steuerung nicht bereit.

- Zum Starten der Kommunikation senden Sie den Verbindungsbefehl von der externen Steuerungsausrüstung.
- Zum Beenden der Kommunikation senden Sie den Beendigungsbefehl von der externen Steuerungsausrüstung.

Beispiel der Kommunikationsverfahren:



- Befehle, die mit „!“ beginnen, sind Betriebsbefehle von der externen Steuerungsausrüstung. Einzelheiten siehe „Befehlsliste“ auf der nächsten Seite.
- Befehle, die mit „@“ beginnen, sind Statusrückmeldungen vom Monitor.

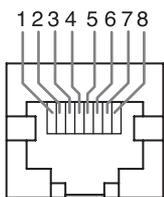
<Befehlsliste>

Typ	Nr.	Befehle	Funktionen	Daten
Basisbefehle	1*	! * * B C N 1 Cr	Startet Kommunikation (Verbindung)	Keine Daten
	2*	! * * B C N 0 Cr	Beendet Kommunikation (Terminierung)	Keine Daten
	3	! * * B I D S E T Cr	Weist die Steuer-ID zu	Keine Daten
	4	! * * B I D R E T Cr	Initialisiert die Steuer-ID	Keine Daten
	5	! * * B I D D S P x x Cr	Zeigt/versteckt die ID	00: Verstecken, 01: Display
	6	! * * B I D C H K x x Cr	Blinkt/versteckt die gewählte ID-Nr. des Monitors	00: Verstecken, 01: Display
	7	! * * B M E N U Cr	Zeigt das HAUPTMENÜ an/Beendet den Menübetrieb	Keine Daten
	8	! * * B U P Cr	Bewegt den Cursor nach oben (▲)	Keine Daten
	9	! * * B D O W N Cr	Bewegt den Cursor nach unten (▼)	Keine Daten
	10	! * * B A D J R Cr	Nimmt Einstellungen/Anpassungen (▶/+)	Keine Daten
	11	! * * B A D J L Cr	Nimmt Einstellungen/Anpassungen (◀/-)	Keine Daten
	12	! * * B E N T E R Cr	Stellt das Passwort für die Sicherheitsfunktion ein	Keine Daten
	13	! * * B S E T U P Cr	Zeigt das TECHNISCHE EINST. an	Keine Daten
	14*	! * * B P W 1 Cr	Schaltet den Monitor ein	Keine Daten
	15	! * * B P W 0 Cr	Schaltet den Monitor aus	Keine Daten
	16	! * * B I N A Cr	Wählt Eingang A	Keine Daten
	17	! * * B I N B Cr	Wählt Eingang B	Keine Daten
	18	! * * B I N C Cr	Wählt Eingang C	Keine Daten
	19	! * * B I N D Cr	Wählt Eingang D	Keine Daten
	20	! * * B I N E Cr	Wählt Eingang E	Keine Daten
	21	! * * B I N F Cr	Wählt Eingang F	Keine Daten
	22	! * * B D I S P Cr	Zeigt den Status an	Keine Daten
	23	! * * B V P L S Cr	Stellt die Lautstärke höher	Keine Daten
	24	! * * B V M N S Cr	Stellt die Lautstärke niedriger	Keine Daten
	25	! * * B V O L x x Cr	Stellt die Lautstärke ein	0 – 30
	26	! * * B A M U T E x x Cr	Schaltet Stumm ein/aus	00: Aus, 01: Ein
	27	! * * B A S P x Cr	Wählt das Seitenverhältnis	0: REGULÄR, 1: VOLLBILD, 2: ZOOM, 3: PANORAMA, 4: REAL DOT
	28	! * * B A S P T Cr	Ändert das Bildseitenverhältnis	Keine Daten
	29	! * * B P I C M O D E x Cr	Wählt den Bildmodus	0: DYNAMIS, 1: NORMAL, 2: EIGENE
	30	! * * B P I P x Cr	Schaltet den PIP-Modus ein/aus	0: Aus, 1: Ein
	31	! * * B P B P x Cr	Schaltet den PBP-Modus ein/aus	0: Aus, 1: Ein

* Diese Befehle können verwendet werden, wenn der Monitor im Standbybetrieb ist.

- „**“ ist die Monitor-ID. Normalerweise auf „00“ gestellt.
- Geben Sie die geeigneten Daten in „xx“ oder „x“ ein.
- „Cr“ ist 0Dh.

<Technische Daten der RS-485-Anschluss>

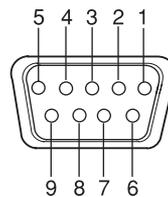


Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	IN-Anschluss-Signal	OUT-Anschluss-Signal
1	TXD +	TXD +
2	TXD -	TXD -
3	RXD +	RXD +
4	NC	NC
5	NC	IR. OUT
6	RXD -	RXD -
7	5 V Strom	NC
8	GND	GND

- Die 5-V-Stromversorgung des 7. Anschlusses ist für das dedizierte Steuergerät. Verwenden Sie ihn nicht für andere Geräte.

<Technische Daten der RS-232C-Anschluss>



Dies ist ein Buchsenanschluss.

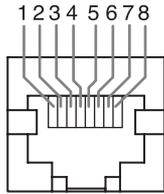
Pin Nr.	Signal
1	—
2	RD (Empfangsdaten)
3	TD (Sendedaten)
4	—
5	GND (Masse)
6	—
7	RTS
8	CTS
9	—

- Die 7. Anschlusses und die 8. Anschlusses sind verbunden.

Verwendung der externen Steuerung (Forts.)

Verwendung des MAKE/TRIG.-Systems

Der RS-485 IN-Anschluss ist wie folgt konfiguriert. Sie können Funktionen zu jedem Klinkenanschluss durch Einstellung von „FERNSTEUERUNGSTYP“ zuweisen (siehe „PORT F1 – PORT F5“ auf Seite 27).



Dies ist ein Buchsenanschluss.

Pin Nr.	Pin-Bezeichnung
1	PORT F1
2	PORT F2
3	PORT F3
4	PORT F4
5	PORT F5
6	ENABLE
7	NC
8	GND

Zum Zuweisen der Funktionen zu den Klinkenanschlüssen

Zum Bedienungsverfahren siehe Seite 19.

1. Wählen Sie „FERNSTEUERUNGSTYP“ im Setup-Menü.
2. Stellen Sie „CNT. RJ45 EING.“ auf „SET“.
3. Wählen Sie einen Pin-Namen („PORT F1“ – „PORT F5“) zu dem Sie eine Funktion zuweisen wollen, und wählen Sie dann die zuzuweisende Funktion.
 - Für zuweisbare Funktionen siehe Tabelle unten.

Vom MAKE/TRIG.-System gesteuerte Funktionen

Display	Zu steuernde Funktionen	Öffnen	Kurzschließen
EING. A	Ändert den Eingang zu Eingang A.	Ungültig	Gültig
EING. B	Ändert den Eingang zu Eingang B.	Ungültig	Gültig
EING. C	Ändert den Eingang zu Eingang C.	Ungültig	Gültig
EING. D	Ändert den Eingang zu Eingang D.	Ungültig	Gültig
EING. E	Ändert den Eingang zu Eingang E.	Ungültig	Gültig
EING. F	Ändert den Eingang zu Eingang F.	Ungültig	Gültig
POWER	Schaltet den Monitor ein/aus.	Einschalten	Ausschalten
FORMAT	Ändert das Bildseitenverhältnis.	REGULÄR	VOLLBILD
MUTING	Schaltet den Ton stumm und wieder ein.	Stummschaltung aus	Stummschaltung ein
PIP	Schaltet den PIP-Modus ein/aus (siehe Seite 18).	Ungültig	Gültig
PBP	Schaltet den PBP-Modus ein/aus (siehe Seite 18).	Ungültig	Gültig
---	Keine Funktion	—	—

HINWEIS

- Sie können nicht die gleiche Funktion zu mehreren Klinkenanschlüssen zuweisen.
- Das TRIG. (Trigger)-System schaltet jede Funktion durch Kurzschließen für ca. 1 Sekunde um.

Bedienung

1. **Schließen den 6. Klinkenanschluss (externe Steuerung) an den 8. Klinkenanschluss (GND) an, so dass der Monitor durch externe Steuerung gesteuert werden kann.**
2. **Stellen Sie „CNT. RJ45 EING.“ von „FERNSTEUERUNGSTYP“ auf „MAKE“ oder „TRIG.“ im Setup-Menü.**
3. **Beim Wählen des „MAKE“ (Kontakt-Herstellen-System):**
Bedienen Sie jede Funktion durch Kurzschließen des entsprechenden Klinken-Anschlusses an den 8. Klinkenanschluss (GND) oder durch Öffnen.

Beim Wählen von „TRIG.“ (Trigger)-System:

Bedienen Sie jede Funktion mit Impulssteuerung, also durch Kurzschließen des entsprechenden Klinken-Anschlusses an den 8. Klinkenanschluss für etwa 1 Sekunde.

HINWEIS

- *Beim Steuern von EING. A/B/C/D/E/F muss nur ein Anschluss kurzgeschlossen werden. (Andere Anschlüsse müssen geöffnet sein.)*
- *Wenn Sie die PIP- und PBP-Modi umschalten, öffnen Sie den Modus, der kurzgeschlossen wurde, bevor Sie den Modus kurzschließen, den Sie gültig machen wollen.*
- *Beim Wählen von „TRIG.“ (Trigger)-System können Sie nur eine Funktion zur Zeit bedienen. Bedienen Sie die Funktionen einzeln.*

Störungssuche

Lösungen für übliche Probleme beim Monitor werden hier beschrieben. Wenn keine der hier vorgeschlagenen Lösungen das Problem behebt, trennen Sie den Monitor vom Netz und wenden sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Selbstdiagnose-Lämpchen leuchtet (blinkt).

⇒ Näheres hierzu siehe Seite 40.



Es liegt kein Strom an.

- ⇒ Ist das Netzkabel angeschlossen (siehe Seite 15)?
- ⇒ Ist der Hauptnetzschalter (POWER) eingeschaltet (siehe Seite 16)?

Kein Bild.

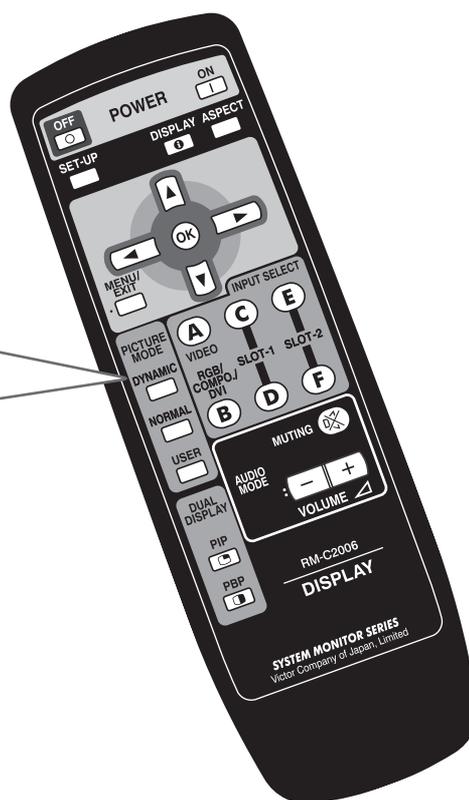
- ⇒ Ist der richtige Eingang gewählt (siehe Seite 16)?
- ⇒ Sind die Geräte richtig angeschlossen (siehe Seiten 14 und 15)?
- ⇒ Liegen Signale von den angeschlossenen Geräten an?
- ⇒ Ist die Helligkeit richtig eingestellt (siehe Seite 21)?

Keine Tonwiedergabe.

- ⇒ Ist die Lautstärke auf Minimum gestellt (siehe Seite 16)?
- ⇒ Ist die Stummschaltfunktion aktiviert (siehe Seite 16)?

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ⇒ Sind die Batterien richtig eingelegt (siehe Seite 6)?
- ⇒ Sind die Batterien verbraucht?
- ⇒ Weist das Vorderende der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor?
- ⇒ Befindet sich ein Hindernis zwischen Fernbedienung und Fernbedienungssensor?
- ⇒ Ist der Monitor zu weit von Ihnen entfernt?



Symptom	Mögliche Ursache und Abhilfe	Seite
Strom wird plötzlich ein- oder ausgeschaltet.	Der Ein/Aus-Timer ist aktiviert. Deaktivieren Sie den Timer.	29
Das Bild wird verschwommen.	<ul style="list-style-type: none"> Für RGB-Eingang justieren Sie „DOT CLOCK“ und „CLOCK PHASE“ im Hauptmenü. Wenn das für den RGB-Anschluss verwendete Verbindungskabel lang ist, stellen Sie „SYNC. ABSCHLUSS.“ auf „NIEDR.“ 	21 • 29
Farbe ist anormal hell oder dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie die Bildqualität in „BILD-EINSTELLUNGEN“ im Hauptmenü ein. Wenn „TEMP. OVER“ erscheint, verfahren Sie wie auf Seite 40 beschrieben. 	21 • 40
Farbe ist schlecht oder instabil.	Wählen Sie das richtige Farbsystem.	25
Das Bild ist abgeschnitten oder zu einer Seite verschoben.	<ul style="list-style-type: none"> Eingangssignale (Abtastfrequenz usw.) sind nicht geeignet. Passen Sie Größe und Position richtig an. 	12 • 21
Das Menü erscheint nicht oder verschwindet schnell.	Wenn „EINGANG B“ von „EINGANGS-KONFIGURATION“ auf „KOMponenten“ gestellt ist, wenn ein PC an den Anschluss RGB/COMPO. angeschlossen ist, steht die Menübedienung nicht zur Verfügung. Wählen Sie einen anderen Eingang zur Bedienung des Menüs.	23
Einzelne Punkte erscheinen nicht im Menü.	Gegenstände, die für das aktuelle Eingangssignal nicht verfügbar sind, werden nicht angezeigt. Ändern Sie das Eingangs- oder Signalformat. Manche Gegenstände werden nur angezeigt, wenn die entsprechende optionale Eingangskarte eingesetzt ist.	—
„BITTE BESTÄTIGEN PASS WORT“ erscheint, wenn Sie versuchen, den Monitor einzuschalten.	Die Sicherheitsfunktion ist aktiviert. Geben Sie das Passwort zum Einschalten des Monitors ein, und deaktivieren Sie dann die Sicherheitsfunktion.	27, 32
Tasten am Hauptgerät arbeiten nicht.	Die Steuerungssperre ist aktiviert. Deaktivieren Sie sie.	29

Die folgenden Symptome sind nicht Fehlfunktionen:

Pixel-Defekte

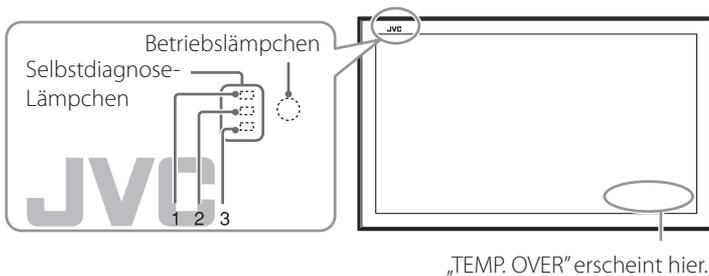
LCDs verwenden Sammlungen feiner Punkte („Pixel“) zur Darstellung von Bildern. Während bei über 99,99% dieser Pixel kein Problem vorliegt, haben Sie bitte Verständnis dafür, dass eine sehr kleine Anzahl von Pixel nicht leuchtet oder ständig leuchtet.

Die folgenden Fälle sind nur problematisch, wenn auch bei Bild oder Ton anormale Erscheinungen auftreten:

- Ein leichter elektrischer Schlag tritt bei Berühren des Monitors auf.
- Die Ober- und/oder Rückseite des Monitors wird heiß.
- Der Monitor gibt ein knisterndes Geräusch ab.
- Der Monitor gibt ein merkwürdiges Geräusch ab.

Selbstdiagnose-Indikation

Wenn ein anormaler Zustand am Monitor auftritt, informiert Sie diese Funktion mit Hilfe der Selbstdiagnose-Lämpchen über den Monitorzustand und erlaubt glatte Wartungsarbeit.



Wenn der Monitorbildschirm ausschalten und die Selbstdiagnose-Lämpchen leuchten oder blinken

Wenn die Selbstdiagnose-Lämpchen rot leuchten oder blinken, prüfen Sie folgendes, bevor Sie sich an den Händler wenden, bei dem Sie den Monitor gekauft haben.

- Wenn das Selbstdiagnose-Lämpchen 1 (oben) blinkt, Lämpchen 2 (Mittel) leuchtet und Lämpchen 3 (unten) blinkt
Dies kann durch verstaubte Einlässe hinten hervorgerufen werden. Wenn dies passiert, schalten Sie den Hauptnetzstrom mit dem Netzschalter (POWER) schalter aus (auf „O (Aus)“ stellen), ziehen das Netzkabel ab und reinigen die Einlässe entsprechend den Anweisungen auf Seite 5.
Nach der Reinigung schalten Sie die Netzstromversorgung des Monitors wieder ein. Wenn die Selbstdiagnose-Lämpchen nicht erlöschen, wenden Sie sich sofort an Ihren Fachhändler.

Wenn der Monitorbildschirm leicht abblendet und „TEMP. OVER“ erscheint (oder blinkt)

Wenn „TEMP. OVER“ unten im Bildschirm erscheint oder blinkt, prüfen Sie folgendes, bevor Sie sich an den Händler wenden, bei dem Sie den Monitor gekauft haben.
„TEMP. OVER“ erscheint, um auf internen Hitzestau hinzuweisen, der normalerweise durch Ansammlung von Staub um die Einlässe oder falsche Installation verursacht wird. Wenn die Ursache des internen Hitzestaus beseitigt ist, verschwindet diese Anzeige, und der Bildschirm schaltet auf normale Helligkeit zurück.

- Wenn „TEMP. OVER“ in Gelb blinkt
Dies kann durch verstaubte Einlässe hinten hervorgerufen werden. Wenn dies passiert, schalten Sie den Hauptnetzstrom mit dem Netzschalter (POWER) schalter aus (auf „O (Aus)“ stellen), ziehen das Netzkabel ab und reinigen die Einlässe entsprechend den Anweisungen auf Seite 5.
– Nach der Reinigung schalten Sie die Netzstromversorgung des Monitors wieder ein. Wenn „TEMP. OVER“ immer noch blinkt, kann die Störung durch falsche Installation oder falschen Aufstellungsort des Monitors verursacht werden. In diesem Fall wenden Sie sich sofort an Ihren Händler zur Korrektur der falschen Installation und zur Verbesserung der Gegebenheiten um den Monitor.
- Wenn „TEMP. OVER“ in Rot erscheint
„TEMP. OVER“ erscheint etwa zwei Minuten lang, der Monitor schaltet automatisch aus, und die Selbst-Diagnose-Lämpchen leuchten dann in Rot. Wenn dies passiert, schalten Sie den Netzstrom mit dem Netzschalter (POWER) schalter aus (auf „O (Aus)“ stellen), ziehen das Netzkabel ab wenden sich sofort an Ihren Fachhändler.

Wenn die Störung weiter besteht, verfahren Sie wie folgt:

1 Prüfen Sie, welche Lämpchen leuchten oder blinken.

Im Selbstdiagnose-Reportblatt (unten) markieren Sie das Kästchen neben „Leuchtet“ oder „Blinkt“ für das (die) entsprechende(n) Lämpchen.

- Möglicherweise leuchtet/blinkt nur ein Lämpchen, oder alle drei.

2 Schalten Sie den Netzschalter (POWER) an der Rückseite des Monitors aus.

3 Ziehen Sie das Netzkabel ab.

4 Benachrichtigen Sie Ihren Fachhändler und teilen Sie ihm mit, welche Lämpchen leuchten oder blinken. (Kopieren und faxen Sie das Selbstdiagnose-Reportblatt unten.)

HINWEIS

- Wenn Sie die Hauptstromversorgung sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten (oder nach der Wiederherstellung der Stromversorgung nach einem Stromausfall) können die Selbstdiagnose-Lämpchen leuchten (oder blinken), wobei kein Bild auf dem Bildschirm erscheint. In diesem Fall schalten Sie den Strom wieder aus, warten etwa 10 Sekunden und schalten dann den Strom wieder ein. Wenn keine Selbstdiagnose-Lämpchen leuchten oder blinken, können Sie den Monitor normal bedienen.

Selbstdiagnose-Reportblatt

Name des Geschäfts, in dem der Monitor gekauft wurde

An

Modellbezeichnung: LCD-DISPLAYMONITOR GM-H40L2A

Die Selbstdiagnose-Lämpchen leuchten oder blinken wie in der folgenden Tabelle aufgeführt. Bitte geben Sie mir sofortigen Rat oder Service wenn erforderlich.

Selbstdiagnose-Lämpchen			
Nr.	Lämpchenposition	Bedingungen	
1	Oben	<input type="checkbox"/> Leuchtet	<input type="checkbox"/> Blinkt
2	Mittel	<input type="checkbox"/> Leuchtet	<input type="checkbox"/> Blinkt
3	Unten	<input type="checkbox"/> Leuchtet	<input type="checkbox"/> Blinkt
TEMP. OVER		<input type="checkbox"/> Leuchtet	<input type="checkbox"/> Blinkt

Ihr Name	
Telefon-Nr.:	
Adresse:	

Allgemeines

Modellbezeichnung	GM-H40L2A
Bildschirmgröße	Typ 40 Breitformat
Seitenverhältnis	16:9 (Breitbildformat)
LCD-Panel	40" breit, Aktiv-Matrix-TFT
Effektive Bildschirmgröße (B x H, Diagonal)	885 mm x 498 mm, 1 015 mm
Anzahl der erscheinenden Pixel	1 366 (H) x 768 (V)
Anzahl der erscheinenden Farben	16,77 Millionen (256 Farben für je RGB)
Betrachtungswinkel (TYP.)	170° (horizontal), 170° (vertikal)
Helligkeit (TYP.)	400 cd/m ²
Kontrastverhältnis (TYP.)	800:1
Ansprechzeit	unter 20 ms (Tr+Tf)
Gewicht	27,2 kg
Außenabmessungen (B x H x T)	986 mm x 595 mm x 126 mm
Betriebsstrom	AC 120 V/AC 220 – 240 V, 50 Hz/60 Hz
Nenn-Eingangsstrom	2,4 A (AC 120 V) 1,5 A (AC 220 – 240 V)
Kompatible Signale	Siehe Seite 12.
Audio-Leistungsausgang	Intern: 1,7 W + 1,7 W (bei Impedanz 8 Ω) Extern: 6 Ω – 8 Ω, 2,2 W + 2,2 W (bei Impedanz 6 Ω)
Lautsprecher	Ellipse (40 mm x 70 mm) x 2, Impedanz 8 Ω
Betriebsbedingungen	Temperatur: 0°C – 40°C Relative Luftfeuchtigkeit: 20% bis 80% (keine Kondensation) (Leicht variabel je nach Umgebungsbedingungen für Installation.)

Eingänge/Ausgänge

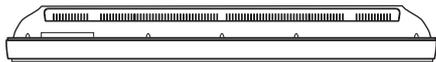
VIDEO IN A	Video-Eingang	BNC-Anschluss x 1	1 V (s–s), 75 Ω
		Y/C -Anschluss x 1	Y: 1 V (s–s), 75 Ω C (BURST): 0,286 V (s–s), 75 Ω (für NTSC) 0,3 V (s–s), 75 Ω (ausgenommen für NTSC)
VIDEO IN B	Video-Ausgang	BNC-Anschluss x 1	1 V (s–s), 75 Ω
		RGB/COMPONENT-Eingang	D-sub 3-reihig 15-polig x 1 (RGB ist mit DDC2B kompatibel.)
		Videosignal	G, Y: 1 V (s–s), 75 Ω (einschließlich Sync) B, R, Pb/Cb, Pr/Cr: 0,7 V (s–s), 75 Ω
		Horizontal-Sync (HD)/Composite-Sync (Cs)	HD: 0,3 V (s–s) bis 5 V (s–s), 1 kΩ (positive/negative Polung) Cs: 0,3 V (s–s) bis 5 V (s–s), 1 kΩ (positive/negative Polung)
	Vertikal-Sync (VD)	VD: 1 V (s–s) bis 5 V (s–s), 1 kΩ (positive/negative Polung)	
	DVI-Eingang	DVI-D-Anschluss x 1 (Kompatibel mit DDC2B)	
AUDIO IN A	Audio-Eingang	Klinkenbuchsen-Anschluss x 2 (L/R)	500 mV (eff.), hohe Impedanz
AUDIO IN B	Audio-Eingang	Stereo-Minibuchsen-Anschluss x 1	500 mV (eff.), hohe Impedanz
REMOTE	RS-232C-Eingang	D-Sub 9-polig Anschluss x 1 (Für RS-232C-Steuerung)	
	RS-485-Eingang	RJ-45 Klinkenanschluss x 1 (Für RS485, MAKE und TRIGGER-Steuerung)	
	RS-485-Ausgang	RJ-45 Klinkenanschluss x 1 (Für RS485 und IR OUT-Steuerung)	
AUDIO OUT	MONITOR OUT	Klinkenbuchsen-Anschluss x 2 (L/R)	Ausgangsimpedanz 600 Ω
	EXT. SPEAKER	Lautsprecheranschluss (L/R)	Impedanz 6 Ω bis 8 Ω

Technische Daten (Forts.)

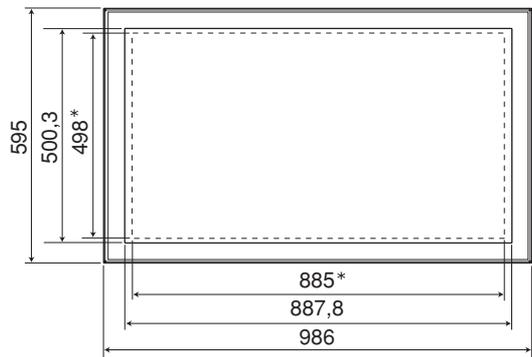
Abmessungen

Einheit: mm

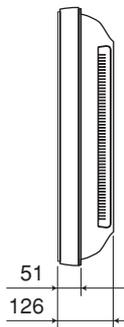
Draufsicht



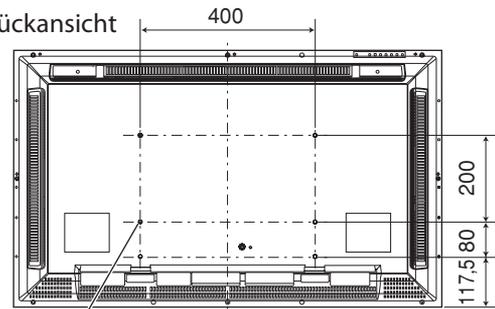
Vorderansicht



Seitenansicht



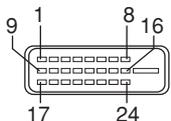
Rückansicht



Schraubenloch für optionale Einbaueinheit.
Schraubengröße: 6 – M6, Tiefe: 20 mm

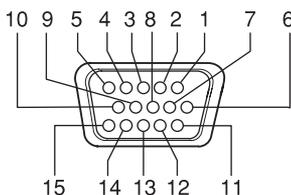
* Effektive Bildschirmgröße

Technische Daten der DVI-D-Anschluss



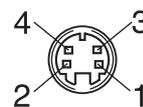
Pin Nr.	Signalbezeichnung	Pin Nr.	Signalbezeichnung	Pin Nr.	Signalbezeichnung
1	T.M.D.S Daten 2-	9	T.M.D.S Daten 1-	17	T.M.D.S Daten 0-
2	T.M.D.S Daten 2+	10	T.M.D.S Daten 1+	18	T.M.D.S Daten 0+
3	T.M.D.S Daten 2/4 Schirmung	11	T.M.D.S Daten 1/3 Schirmung	19	T.M.D.S Daten 0/5 Schirmung
4	NC	12	NC	20	NC
5	NC	13	NC	21	NC
6	DDC-Takt	14	+5 V Strom	22	T.M.D.S Takt Schirmung
7	DDC-Daten	15	GND	23	T.M.D.S Takt +
8	NC	16	Hot Plug Detect	24	T.M.D.S Takt-

Technische Daten der RGB/COMPO.-Anschluss



Pin Nr.	Signalbezeichnung	Pin Nr.	Signalbezeichnung
1	Rot	9	+5V
2	Grün	10	GND
3	Blau	11	GND
4	N/C	12	DDC-Daten
5	GND	13	HD/Cs
6	GND	14	VD
7	GND	15	DDC-Takt
8	GND	Extern	GND

Technische Daten der Y/C IN-Anschluss



Pin Nr.	Signalbezeichnung
1	GND (Y)
2	GND (C)
3	Y
4	C

Optionen (nicht mitgeliefert)

Ständereinheit TS-CL03SG

Wandmontageeinheit TS-CV20WG

- Fragen Sie bei Ihrem Fachhändler nach, welche Optionen verfügbar sind.

Hinweis zum Transport

Dieser Monitor ist ein Präzisionsgerät und benötigt spezielles Verpackungsmaterial zum Transport.

Verwenden Sie niemals Verpackungsmaterial von anderen Quellen als JVC oder JVC-Fachhändlern.

- Zum leichteren Verständnis wurden Bilder und Zeichnungen zur Hervorhebung von Erklärungen bearbeitet und können sich deshalb von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.
- IBM und IBM PC sind eingetragene Warenzeichen der International Business Machines Corporation. Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer Inc. Etwaige bestehende Warenzeichen oder sonstige gewerbliche Schutzrechte an anderen hier zitierten Bezeichnungen erkennen wir an.

JVC

GM-H40L2A LCD DISPLAY MONITOR

JVE